



ENERGIE + SICHERHEIT

In der aktuellen Ausgabe der LEMBACHER NACHRICHTEN beschäftigen sich gleich mehrere Artikel schwerpunktmäßig mit dem Themenkomplex „Energie und Sicherheit“:

**Sauberer Strom heißt
noch lange nicht Ökostrom (S. 34)**

**Strahlenschutz, Strahlenunfall, ...
Elternverein informiert (S. 25)**

**Vize-Bgm. Hermann Bruckmüller
ist neuer Sicherheitsberater (S. 12)**

Jubiläen

Lembach feiert: 150 Jahre Gendarmerie, 100 Jahre Sparkasse, 60 Jahre Hauptschule und 25 Jahre Goldhauben. „Großkampftag“ ist der 15. u. 16. Juni 2002

(Seite 5)

Filmreif

Lembach ist filmreif ! HAK-Schülerin Regina Schinkinger präsentiert gemeinsam mit Gabriele Hofer das „LEPO - Lembacher Projekt“

(Seite 35)

Snowboard

Bundesmeisterin Kumpfmüller



(Seite 14)



redaktionelles

Wie werben auf Lembach-Online ?

Auf www.lembach-online.at sind pro Quartal maximal zwei Plätze für Werbebanner frei. Die Werbung kostet pro Quartal € 600,- inkl. Anzeigensteuer. Im Gegensatz zur Druckausgabe der Lembacher Nachrichten ist man somit ganze drei Monate lang dauerhaft auf der Startseite in der Heimatgemeinde präsent. Unsere Internetseite wird auch immer mehr von Interessierten aus den umliegenden Nachbarorten aufgerufen. Die Werbewirksamkeit wird dadurch erhöht, dass maximal drei Werbungen pro Quartal geschaltet werden dürfen. Den Banner kann man

dann direkt mit der eigenen Homepage verlinken. Die Banner können übrigens während des Quartals ausgetauscht werden (z.B. weil es eine neue Firmenaktion gibt). Für wen ist diese Werbung interessant ? Zuerst natürlich für Firmen, aber genauso auch für Handelsreisende, Versicherungsvertreter, Vereine, Privatpersonen, gemeinnützige Organisationen, etc. Die Ansuchen werden nach der Reihenfolge des Einlangens behandelt. Wie gesagt: es gibt nur zwei freie Werbeplätze pro Quartal. Also bitte rechtzeitig buchen, falls Interesse besteht. Die genauen Spezifikationen des Werbebanners erhalten Sie, wenn Sie ein kurzes Email an redaktion@lembach-online.at schicken.

April 2002 - Ausgabe Nr. 63

Inhalt / Impressum	Josef Reinthaler	2
Bürgermeister am Wort	Bgm. Herbert Kumpfmüller	3 - 5
Werbeinfo		6
Nachruf Sellner Walter	Bgm. Herbert Kumpfmüller	7 - 8
Aus dem Gemeinderat	Johann Lindorfer	9 - 11
Aus der Gemeindestube	Günter Peherstorfer	12 - 13
Wussten Sie, dass ...	Bgm. Herbert Kumpfmüller	14
SIMA	Winkler Maria	16
Geburten - Hochzeiten - Sterbef.	Günter Peherstorfer	17 - 20
Rückblick FF Lembach	Martin Berndorfer	21 - 22
Musikverein Lembach	Andrea Richtsfeld	23 - 24
Elternverein Lembach	Martha Reiter	25 - 26
Goldhaubenverein	Winkler Maria	27 - 28
Nachwuchsfussball	Reinhard Richtsfeld	29 - 30
Veranstaltungen	Günter Peherstorfer	31
Tarockrunde	Hubert Schinking	32
ÖAAB Lembach	Hermann Bruckmüller	33
Aus unserer Umwelt	Willi Hopfner	34
Film über Lembach	Günter Peherstorfer	35
Werbeinfo		36

**Wie kommen nun die Artikel ins Internet
Vereine können ihre Neuigkeiten
direkt ins Internet eingeben !!**

Immer mehr Vereine nutzen bereits die Möglichkeit, aktuelle Vereins-News inkl. Fotos direkt mittels Passwort auf der Gemeindezeitungs-Homepage www.lembach-online.at einzugeben. Das ist von jedem PC mit Internetanschluss möglich. Somit ist die Lembacher Bevölkerung immer bestens über neueste Entwicklungen informiert. Die Vereine erhalten ihr Passwort von Hr. Reinthaler (Tel. 8125) od. Hr. Peherstorfer, Gemeinde (Tel. 8255-14). Natürlich gibt es weiterhin die Möglichkeit, dass unsere Leser uns ein Email mit der Bitte um Eingabe eines bestimmten Textes (evtl. mit Foto) ins Internet zusenden.

FOTOS - MANUSKRIPTE - DISKETTEN

welche für die Gemeindezeitung bereitgestellt wurden, können sofort nach Erscheinen der jeweiligen Ausgabe bei Josef Reinthaler (Sparkasse) oder Günter Peherstorfer (Gemeinde) abgeholt werden.

IMPRESSUM

Offenlegung gemäß § 24 des Mediengesetzes: Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: ÖVP Lembach, Gemeindeparteiobmann Bgm. Herbert Kumpfmüller, Moritz-Scheibl-Str. 1, 4132 Lembach (Tel. 8343 - herbert.kumpfmüller@utanet.at). Medienmitarbeiter: Johann Winkler (Tel. 7114 - johann.winkler@ooe.gv.at), Josef Reinthaler (Tel. 8125 - reinthalerj@smw.at), Maria Lindorfer (Tel. 7686 - m.lindorfer@eduhi.at), Fraktionsobmann Johann Lindorfer, JVP-Obmann DI. Werner Pammlinger (pammlinger@tmg.or.at), Günter Peherstorfer (Tel. 7265 - g.peherstorfer@lembach.ooe.gv.at), Thomas Altendorfer (Tel. 7937 - tom@cybersdorf.at). Verielfältigung: BTS-Bürosysteme GmbH, 4020 Linz, Humboldtstraße 40, email: copyshop@bts.at - Tel. 0732/6116120; Auflage: 730

**Terminübersicht LEMBACHER
NACHRICHTEN:**

- 1. Redaktionsschluss: 15. März**
Erscheinungsdatum: 10. April
- 2. Redaktionsschluss: 15. Juni**
Erscheinungsdatum: 10. Juli
- 3. Redaktionsschluss: 15. November**
Erscheinungsdatum: 10. Dezember

Aus der Schule

„Welchen Nutzen bringt uns die Sonne ?“ fragt der Lehrer. Darauf die Antwort von Fritz: „Gar keinen! Nachts scheint sie nicht und am Tag ist es sowieso hell!“

Liebe Lembacherinnen, liebe Lembacher!

Auch wenn die Wirtschaftskonjunktur – speziell in der Bauwirtschaft – laut Medien scheinbar etwas hustet, an Lembach kann dies wahrlich nicht liegen: In Lembach wird 2002 wieder viel gebaut.

Während die **HS-Sanierung** fortgeschritten ist, wird in diesem Jahr vom Bezirksabfallverband das neue **Altstoffsammelzentrum** gebaut, die WSG errichtet **6 Betreubare Wohnungen** und die **Rot-Kreuz-Ortsstelle** Lembach wird erweitert.

Natürlich ist es das Bestreben der Marktgemeinde Lembach, dass – so wie beim Hauptschulprojekt – Firmen aus Lembach bei der Vergabe der Arbeiten zum Zug kommen.

HS-Sanierung

Nachdem die Abteilung Bildung des Landes OÖ den **erweiterten Sanierungsumfang** (gesamtes Dach und alle Fenster/Außentüren, Nah-



wärmeanschluss, erhöhter Vollwärmeschutz) im Vorjahr genehmigt und den **Kostenrahmen auf 3,4 Mill. Euro/46 Mill. ATS** erhöht hat, wurde von der Gemeindeabteilung des Landes der neue Finanzierungsplan bekannt gegeben, wonach die **zugesagten Landesförderungen von 2,5 Mill. Euro/34 Mill. ATS** sich auf die Jahre 2001 – 2005 verteilen. Der Finanzierungszeitraum wurde also um ein weiteres Jahr gestreckt.

Um teure Zwischenfinanzierungen zu vermeiden, muss die Gemeinde Lembach den Sanierungsfortschritt den jeweils zur Verfügung stehenden Geldmitteln anpassen.

„Manche Menschen geben Geld aus, das sie nicht haben, für Dinge, die sie nicht brauchen, um damit Leuten zu imponieren, die sie nicht mögen.“ (Danny Kaye)

Zeitplan für die Sanierung:

2002: Fertigstellung der Zubauten samt Innenhofgestaltung, Sanierung Turnsaaltrakt,

2003: Umbau Physikbereich, Erneuerung Fenster bzw. Außentüren und Vollwärmeschutz

2004/5: Umbau Konferenzzimmer-/Lehrmittelbereich, abgehängte Decken und neue Beleuchtung in den Unterrichtsräumen, Malerarbeiten, restl. Einrichtung/Ausstattung, Dacherneuerung und Vorplatzgestaltung. Es wird also noch einige Jahre dauern, bis die Hauptschule ihren Baustellencharakter verliert.



Betreubares Wohnen: Baubeginn demnächst!

Endlich steht der Baubeginn fest: **Noch im Frühjahr** wird die WSG mit den **6 Wohneinheiten für Betreubares Wohnen** am Standort Lederergasse/Gartenstraße beginnen, die Ausschreibung der Arbeiten ist im Gan-



ge. Im Jahr 2003 sollen die 50 m²-Wohnungen beziehbar sein. Sobald die Arbeiten vergeben sind, sollen auch die **Miet- und Betriebskosten** feststehen. Sie werden auf jeden Fall **unter denen normaler Mietwohnungen** liegen, weil Betreubare Wohnungen zu 100% über Wohnbauförderungsmittel finanziert werden.

Alle **Bewohner** werden **verpflichtet**, mit dem Roten Kreuz einen **Betreuungsvertrag** abzuschließen (Kosten ca. 55 Euro/750 ATS pro Monat inklusive Rufhilfeanlage), welcher das Rote Kreuz verpflichtet, alle mobilen Dienste (Hausarzt, Hauskrankenpflege, Altenhilfe, Essen auf Rädern,...) bei Bedarf umgehend zu vermitteln. Derzeit liegen genug Anmeldungen vor, aber erst wenn feststeht, ab wann die Wohnungen bezugsfertig sind, können diese vergeben werden.

Die Vergabe der Wohnungen erfolgt nach mit dem Land OÖ abgestimmten Kriterien:

1. Personen mit Pflegegeldbezug (Pflegebedürftigkeit: Stufe 1-3), unabhängig ihres Alters und ihrer Wohnsituation.

2. Personen mit schlechtem Gesundheitszustand und schlechter Wohnsituation, unabhängig ihres Alters.

3. Personen über 65 Jahre mit schlechter Wohnsituation, verminderter Mobilität oder fehlender sozialer Einbindung.

4. Personen über 70 Jahre, unabhängig von der jeweiligen Wohnsituation oder dem Gesundheitszustand.

Das Marktgemeindeamt Lembach nimmt weiterhin Anmeldungen gerne entgegen.



Altstoffsammelzentrum NEU

Sobald die Gewerbeabteilung der BH Rohrbach die Genehmigung erteilt, kann die **Baufirma Kumpfmüller** als Bestbieter und Generalunternehmer mit dem Bau des ASZ Lembach am Güterweg Feichten beginnen.

Bauherr ist der **Bezirksabfallverband Rohrbach**, welchem die Gemeinde als Grundbesitzer ein Baurecht einräumt.

Rot-Kreuzstelle Lembach – Umbau und Vergrößerung

Bei der **Gründung der Rot-Kreuzstelle Lembach im Jahr 1990** hat sich das Rote Kreuz in der leerstehenden Hausmeisterwohnung und einer Garage des Altenheimes Lembach **eingemietet**. Durch die Aufrüstung mit einem 2. Rettungsauto wurde 1992 der **Anbau einer Doppelgarage** an die Dienststelle notwendig, welcher vom Roten Kreuz, dem Sozialhilfeverband (SHV) und den Einzugsgemeinden finanziert wurde.

Vor 2 Jahren hat das **Rote Kreuz die Dienststelle samt Garagen im Altenheim Lembach vom SHV in Form von Wohnungseigentum erworben**. Da die Räumlichkeiten für eine RK-Dienststelle sehr beengt und für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beim überwiegend ehrenamtlichen Dienst rund um die Uhr nicht ausreichend sind, wurde nach einer Lösung des Problems gesucht – und gefunden: **Das Altenheim überlässt dem Roten Kreuz weitere Räumlichkeiten neben der Dienststelle als Eigentum**, als Gegenleistung baut das Rote Kreuz für das Altenheim Räume im gleichen Ausmaß auf eigene Kosten dazu bzw. um.

Das Projekt ist baureif verhandelt und die Ausschrei-



bung bei den Firmen. Wenn alles klappt, könnte der Umbau im Frühjahr losgehen und im Spätsommer fertiggestellt sein. Mit einer **feierlichen Eröffnung samt einem Tag der offenen Tür** kann dann die Bevölkerung sich mit den MitarbeiterInnen über die neue, moderne Dienststelle des Roten Kreuzes freuen.

Dass Lembach dann über eine sehr moderne, zeitgemäße RK-Dienststelle verfügt, ist auch ein großes Verdienst des **Ortsstellenleiters Dr. Klaus Fürst** sowie des **Dienstführenden Franz Eilmannsberger**, für deren Engagement ich mich im Namen der Marktgemeinde Lembach sehr herzliche bedanke.



Gendarmerieposten aufgestockt

Mit 1. März wurde durch die **Auflassung des Gendarmeriepostens Hofkirchen** der Posten Lembach personell aufgestockt.

Außerdem wurde **links vom Eingang eine Notrufanlage** installiert, mit welcher im Notfall Telefonkontakt mit der rund um die Uhr besetzten Gendarmeriedienststelle Rohrbach aufgenommen werden kann. Der Gendarmerieposten Lembach hat nunmehr unter allen Posten im Bezirk die größte Fläche zu betreuen.

Postämter werden umstrukturiert

Nachdem die Post auch im Bezirk Rohrbach mehrere Postämter schließt und die **Postverteilung ein eigener Geschäftszweig** wird, welcher mit den herkömmlichen Postämtern organisatorisch nur mehr wenig zu tun



haben wird, bemühen sich alle Gemeinden in der Region, das **neu zu errichtende Postverteilzentrum** an Land zu ziehen. Es geht um 20-25

Arbeitsplätze. Ob das Postverteilzentrum neu gebaut wird oder eine Einmietung bevorzugt bzw. möglich ist, steht noch nicht fest. Die Entscheidung fällt laut Postverantwortliche innerhalb eines Jahres.

Nach **Schließung der Postämter Putzleinsdorf und Oberkappel** werden die **Briefträger** dieser Orte ab Mai **von Lembach aus ihren Dienst** machen, wozu die Gemeinde der Post im Markthaus vorläufig zwei weitere Räume vermietet.

Zusammenarbeit der Gemeinden für regionales Betriebsbaugelbiet

Seit Herbst 2001 finden unter Führung der „euregio“ **Gespräche zwischen den Gemeinden des Gerichtsbezirkes Lembach** statt, um eventuell ein „interkom-



munes **Betriebsbaugelbiet**“ zu entwickeln. Ziel sollte also sein, dass diese Gemeinden einen idealen und machbaren Standort für ein Betriebsbaugelbiet finden und **gemeinsam** versuchen, auf diesem Areal die **Infrastruktur für Betriebsansiedlungen** herzustellen.

Künftige Erträge (z. B. Kommunalsteuer) sollen **unter den Gemeinden aufgeteilt werden**. Unterstützt werden die Gemeinden von der Technologie- und Marketinggesellschaft des Landes OÖ, welche potentielle Betriebsstandorte vermarktet. 3 Gesprächsrunden haben bisher stattgefunden, einige mögliche Standorte wurden bisher grob herausgesiebt, welche nun näher untersucht werden sollen. Bei dieser Zusammenarbeit handelt es sich um ein mittel- bis langfristiges Projekt, bei welchem viele Detailprobleme zu lösen sein werden.

Veranstaltungskalender nützen!

In Lembach ist viel los und das ist gut so. Um zu verhindern, dass Veranstaltungen sich zeitlich konkurrieren, sind wir am Gemeindeamt seit vielen Jahren bemüht, **einen aktuellen Veranstaltungskalender** zu führen, welcher im **Info-Kasten beim Eingang zum Gemeindeamt** hängt. Da immer mehr Menschen und besonders viele Vereinsfunktionäre Zugang zum Inter-

net haben, können alle am Gemeindeamt gemeldeten Veranstaltungen über die **Gemeinde-Homepage** (www.lembach.ooe.gv.at) (bzw. über die Lembacher Online-Nachrichten „www.lembach-online.at“ abgefragt werden. So kann jeder Veranstalter bei der Terminplanung auf schon fixierte Termine Rücksicht nehmen - so, wie er dies von anderen auch erwartet!



Lembach im Schaufenster

Auch heuer ist für Lembach ein Jubiläumsjahr!

Die **Gendarmerie** feiert ihr 150-jähriges Bestehen, unsere **Sparkasse** ist 100 Jahre jung, die **Hauptschule** feiert ihren 60. Geburtstag und die **Goldhaubengruppe** ist seit 25 Jahren überaus aktiv.

Am **Sonntagabend 21. April** präsentiert die **Sparkasse** als Sponsor mit der **Gemeinde** das Ergebnis einer zweijährigen Arbeit der **Lembacher Hobby-Fotografen Karl Ensbrunner, Reinalt Walter, Johann Lindorfer und Bernhard Baumüller**: eine Foto-CD mit **100 tollen Bildern von Lembach auf Grobleinwand** in der **Alfons Dorfner-Halle**, zusammengestellt von **Elmar Elbs**. Die Initiative dafür ging von GV Johann Lindorfer als Obmann des Kulturausschusses aus, wofür ich mich sehr herzlich bedanke.

Die **Goldhaubengruppe** folgt mit einem **Heimatabend am Sa. 25. Mai in der Alfons Dorfner-Halle** und dem anschließenden traditionellen Trachtensonntag. Die **Hauptschule** feiert hingegen am **Fr. 7. Juni ab 15 Uhr** mit einem bunten Programm ihr Jubiläum.

Aber aus den Überlegungen heraus, auch **gemeinsam zu feiern**, wurde in **Zusammenarbeit** zwischen allen **Jubilaren** und der **Lembacher Wirtschaft** (Obmann Gerbert Anreither) sowie der **Marktgemeinde Lembach** (Koordinator Willi Hopfner) die Idee geboren, in Form einer so genannten „**Ortsbildmesse**“ den Ort Lembach in das Schaufenster zu stellen. Denn Lembach hat viel zu bieten: eine äußerst gut strukturierte Wirtschaft, einen ausgeprägten öffentlichen Sektor und ein sehr vielfältiges, aktives Vereinsleben.

Zu diesem gemeinsamen Jubiläum wird auch eine **gemeinsame Jubiläumsbroschüre** erstellt, wofür Herr **Harald Stadler als Leiter der Sparkasse** neben der Koordinierung auch das Sponsoring übernommen hat.

Am **Sa. 15. und So. 16. Juni** wird dieses Fest über die **Bühne gehen** und ich bin überzeugt: Die Bevölkerung wird mittun und wir werden miteinander ein Fest feiern, von dem noch Jahre später die Rede sein wird!

Ihr Bürgermeister

Wir laden euch ein ins



Gasthaus Kislinger

Lembach

ERSTKOMMUNION, 9. 05. 2002

Jeder Erstkommunikant bekommt Essen und Getränke gratis!

MUTTERTAG 12. 05. 2002

Muttertagsmenü und für jede Mutter ein kleines Present!

DER NÄCHSTE SOMMER KOMMT BESTIMMT !!!

AUF IN DIE BADESAISON 2002 !!!

Auch heuer bemühen wir uns wieder um Euer Wohlbefinden mit Speis- und Trank, zu ATTRAKTIVEN PREISEN.

Auf euer zahlreiches Kommen freut sich

Familie Kislinger-Hinterberger

Tischreservierungen erbeten! (Tel. 07286/8251)



+ Gemeindesekretär i. P. Walter Sellner +

Nachruf von Bgm. H. Kumpfmüller beim Begräbnis am 9.3.2002

„Gemeinsam trauern wir um Herrn Walter Sellner. Wir trauern um einen lieben Mitbürger, um einen ehemaligen **leitenden Gemeindebediensteten**, und wir trauern um einen **Sportbegeisterten**, für den der Fußball Zeit seines Lebens – fast möchte ich sagen, wenn

schon nicht Lebensmittelpunkt, so zumindest aber eine Art Lebensmittel oder Lebensmedizin war.

Als Bürgermeister unserer Marktgemeinde Lembach möchte ich – auch stellvertretend für unsere Verwaltungsgemeinschaft Lembach-Hörbich – Herrn Walter Sellner auch öffentlich einen allerletzten Dank abstatten, im Namen all jener Menschen, die mit ihm gelebt und gearbeitet haben und ihn auch gerne in lieber Erinnerung behalten wollen.

Walter Sellner hat einen Lebensweg hinter sich, der nicht einfach und von Schicksalsschlägen geprägt war, mit denen ein Mensch erst einmal zu Rande kommen muss. Blicken wir gemeinsam kurz zurück auf seinen schwierigen Lebensweg, welcher von vielen Einschränkungen gekennzeichnet war:

Walter Sellner wurde am 30. Jänner 1923 in Lembach als 2. von 3 Kindern des Hafners Emanuel Sellner und der Katharina Sellner geboren.

Sein Großvater stammte aus dem tschechischen Winterberg und sein Vater war 1921 – also erst 3 Jahre nach Ende des 1. Weltkrieges – aus der russischen Gefangenschaft zurückgekehrt.

Da sich der Vater aber von einer aus der Gefangenschaft mitgebrachten Krankheit nie mehr erholte und dadurch weitgehend arbeitsunfähig war, versuchte die Mutter nach dem Tod des Gatten im Jahr 1934 die Kinder mit einem **Hutmachergeschäft** über die Runden zu bringen, was sie in ihrer Heimat Kollerschlag gelernt hatte. Aber in der immer schwieriger werdenden Zeit der Weltwirtschaftskrise war die Mutter schließlich sogar gezwungen, das Haus in der Falkensteinstraße (Nr. 19) zu verkaufen, um ihre Familie durchzubringen.

Die schwere Krankheit des Vaters wurde dem 2-jährigen Sohn Walter auch zum Verhängnis und brachte diesen an den Rand des Todes: **Probleme in der Wirbelsäule** bahnten sich an und sollten ihn sein Leben lang begleiten.

Von 1929 bis 1937 besuchte Walter Sellner die **Volkschule** in Lembach.

Im Mai 1938 wurde er – unter Bürgermeister Max

Krauk – **beim Marktgemeindeamt Lembach als Praktikant in die Kanzlei aufgenommen** und nach vollendeter Lehrzeit 1941 in das Angestelltenverhältnis übernommen.

Mit 1. September 1943 – also mitten im 2. Weltkrieg – wurde er durch den damaligen Landrat in Rohrbach als **leitender Angestellter zum Gemeindeamt Putzleinsdorf** abgeordnet. Er war in dieser Eigenschaft bis zur Rückkehr des Gemeindesekretärs aus der Kriegsgefangenschaft tätig, wobei das Vertragsbedienstetenverhältnis zur Gemeinde Lembach nicht unterbrochen wurde.

Ab Dezember 1945 war er wieder als **leitender Angestellter beim Marktgemeindeamt Lembach** und damit der Verwaltungsgemeinschaft Lembach-Hörbich tätig und absolvierte die Gemeindebeamten- sowie die Standesbeamtenprüfung.

In diesen späten 40er Jahren wirkte Walter Sellner auch bei der **Musikkapelle Lembach** mit und war bei Gesangs- und Musikgruppen als **Schlagzeuger** und **Gitarist** tätig.

1951 fasste der Gemeindeausschuss Lembach/Hörbich einstimmig den Beschluss, Herrn Walter Sellner mit öffentlich-rechtlichem und definitivem Dienstverhältnis zum **Gemeindesekretär der Verwaltungsgemeinschaft Lembach-Hörbich** zu ernennen.

Mit der Funktion des Gemeindesekretärs war auch die Aufgabe als **Leiter der Geschäftsstelle der Bezirksgrundverkehrskommission** verbunden, welche Herr Sellner von 1954 bis 1978 immer zur Zufriedenheit des jeweiligen Vorsitzenden erfüllte.

Im Rahmen des Gemeindedienstes war Herr Sellner von 1954 bis 1965 auch **Geschäftsführer des gemeindeeigenen Tonkinos** und hatte dafür die Bildvorführerprüfung abgelegt.

In den ersten Jahrzehnten nach dem Krieg war die **Gemeindeamtsstube jeden Sonntag Vormittag 2 Stunden** geöffnet, kamen doch die Leute meist nicht wochentags, jedenfalls aber am Sonntag herein in den Markt. Und auch **Sitzungen der Gemeindeausschüsse und Gemeindevorstände** der Gemeinden Lembach und Hörbich wurden häufig an Samstagen und Sonntagen abgehalten. Wochenenden waren also damals für Walter Sellner regelmäßig auch Arbeitstage.

Im Jahr 1959 **heiratete Walter Sellner** die in Katsdorf geborene, in Linz aber aufgewachsene **Lehrerin Leopoldine Hinterreiter**.

Für die Hausstandsgründung gewährte die Gemeinde Lembach den Ehegatten Sellner ein Darlehen über 5.000,- Schilling und wäre laut Schuldschein bereit gewesen, für jedes geborene Kind ein Fünftel der Schuld



NEUES aus dem Gemeinderat

von ÖVP-Gemeindevorstand Johann Lindorfer

aus Atomkraftwerken gedeckt werden muss, verbrauchen. Die Förderungen für umweltfreundliche Maßnahmen sollen nicht mehr wie bisher auf zwei Jahre befristet, sondern auf unbestimmte Zeit beschlossen werden. Zur Vereinfachung muss der Förderungswerber den Nachweis über die Gewährung der Landesförderung erbringen.

Folgende Förderungen wurden beschlossen:

Einbau von Biomasseheizungen (Hackschnitzel, Pellets, Holzvergaser)	EUR 500,-
Anschluss an die Nahwärmeversorgung	EUR 500,-
Einbau einer Solaranlage: Sockelbetrag	EUR 200,-
Zusatzförderung pro m ² Kollektorfläche	EUR 20,-

Neuerlassung der Gebühren für Wasser, Kanal und Müll

Wasserbezugsgebühr	
Grundgebühr jährlich	EUR 16,00 (S 220,16)
Wasserbezugsgebühr pro m ³	EUR 0,76 (S 10,45)
Zählergebühr monatlich	EUR 1,- (S 13,76)

Kanalbenützungsgebühr

Pro m³ der aus der gemeindeeigenen Wasserversorgungsanlage bezogenen Wassermenge

1.1.2002	EUR 2,56 (S 35,23)
1.1.2003	EUR 2,68 (S 36,88)
1.1.2004	EUR 2,80 (S 38,53)

Bei Objekten, die nicht oder nur zum Teil an die gemeindeeigene Wasserversorgungsanlage angeschlossen sind, muss zwecks Berechnung der Kanalbenützungsgebühr der Wasserverbrauch aus der eigenen Wasserversorgungsanlage mittels Wasserzähler gemessen werden, um die Kanalbenützungsgebühr danach berechnen zu können.

Abfallgebühren

Abfalltonne 90 Liter Inhalt	EUR 10,80 (S 148,61)
110 Liter Inhalt	EUR 13,20 (S 181,63)
120 Liter Inhalt	EUR 14,40 (S 198,15)
Container 770 Liter Inhalt	EUR 80,- (S 1.100,82)
Abfallsack 90 Liter Inhalt	EUR 11,- (S 151,36)
jährliche Grundgebühr	EUR 36,- (S 495,37)

Voranschlag für das Jahr 2002

A. Ordentlicher Voranschlag	
Summe der Einnahmen	EUR 1.913.200,00
Summe der Ausgaben	EUR 1.913.200,00
Abgang/Überschuss	EUR 0,00

Neuregelung der Förderung von umweltfreundlichen Maßnahmen

Im Jahr 1999 hat der Gemeinderat die Verlängerung der Förderungen von umweltfreundlichen Maßnahmen befristet auf zwei Jahre beschlossen. Die Förderungen waren daher mit Ende des vergangenen Jahres neu zu beschließen.

Neuerungen der Förderrichtlinien:

Solaranlagen werden in Zukunft entsprechend der Größe der Kollektorfläche gefördert.

Der Einbau von Wärmepumpen wird nicht mehr gefördert, weil diese zusätzlichen Strom, welcher teilweise



B. Außerordentlicher Voranschlag
 Summe der Einnahmen EUR 1.120.000,00
 Summe der Ausgaben EUR 1.120.000,00
 Die wesentlichsten Vorhaben im außerordentlichen Haushalt
 Hauptschulerweiterung bzw. -sanierung
 Ausgaben EUR 1.090.000,–
 Mit der Sanierung der Hauptschule wurde im Jahr 2000 begonnen. Im Jahr 2002 soll der Erweiterungsbau fertiggestellt und der Turnsaal saniert werden.



Kanalbau BA 06

Ausgaben EUR 15.500,00
 Mit dem Bau des Abschnittes 06 der Erweiterung der Ortskanalisation Lembach wurde bereits im Jahre 1996 begonnen. Die Gesamtkosten dieses Bauabschnittes wurden mit S 16,5 Mio. veranschlagt. Der Bauabschnitt 06 ist bereits fertiggestellt. Im Jahr 2002 werden noch diverse Restkosten anfallen.

Winkler David - neuer Jugendreferent der Gemeinde Lembach

Nach mehreren Jugendgesprächen wurde mit der Unterstützung von Jugendprojektleiterin Rita Schlagnitweit ein Jugendforum auf Gemeindeebene gegründet. Die Mitglieder dieses Forums sollten aus möglichst allen Gruppierungen Lembacher Jugendlichen kommen. Ein Leiter dieses Forums fungiert als Kontaktperson zu den Jugendlichen und als Ansprechpartner für den Gemeinderat. Winkler David hat sich bereit erklärt, dieses Amt vorläufig ein Jahr lang zu übernehmen und Erfahrungen zu sammeln. Er hat sich die Option offengelassen, das Amt nach einem Jahr wieder zurückzulegen, da seine berufliche Zukunft noch nicht entschieden ist.

Das Jugendforum wird sich im kommenden Jahr viermal treffen und ein Beteiligungsmodell ausarbeiten bzw. Ideen einbringen. Die Gemeinde bzw. der Gemeinderat soll die Jugendlichen dabei unterstützen.

Durch das Forum soll der Kontakt der Jugendlichen untereinander gefördert und den Wünschen der Lembacher Jugend besser Rechnung getragen werden.

Neue Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Durch die Änderung der Gemeindeordnung 1990 mit der Gemeindeordnungsnovelle 2002 muss auch die zuletzt am 21. Mai 1997 erlassene Geschäftsordnung für die Kollegialorgane der Marktgemeinde Lembach i.M. den neuen gesetzlichen Bestimmungen angepasst werden.

Unter anderem müssen die Mitglieder des Gemeinderates einen Plan über die Sitzungstermine für mindestens 6 Monate im Voraus nachweislich erhalten. Weiters ist jedes Mitglied des Gemeinderates von der Abhaltung der Sitzung mindestens 7 Tage vorher unter der Bekanntgabe der Tagesordnung zu verständigen. Die Mitglieder des Gemeindevorstandes müssen nach den neuen gesetzlichen Bestimmungen ebenfalls mindestens 7 Tage vorher von der Abhaltung einer Sitzung verständigt werden. Die neue Gemeindeordnung bringt mit der Stärkung der Gemeindevorstände und Bürgermeister eine notwendige Vereinfachung und Modernisierung. Im Gegenzug stärkt sie die Informationsrechte der Gemeinderatsmitglieder und die Arbeit des gemeindeeigenen Prüfungsausschusses. Insgesamt verschafft sie den Gemeinden ein deutliches Plus an Autonomie und Gestaltungsspielraum.



Verordnung für Verkehrsbeschränkungen und Verkehrsverbote auf Güterwegen

Die Gemeinde Lembach ist Mitglied im neu gegründeten Weegerhaltungsverband Oberes Mühlviertel. Dieser führt die Oberflächen- und Instandsetzungsarbeiten an Güterwegen im Gemeindegebiet von Lembach durch. Im Zuge dieser Arbeiten ist zur Sicherung des Verkehrs auch das Aufstellen von entsprechenden Verkehrszeichen erforderlich.

Damit nicht für jede Baustelle ein eigenes Bewilligungsverfahren eingeleitet wer-



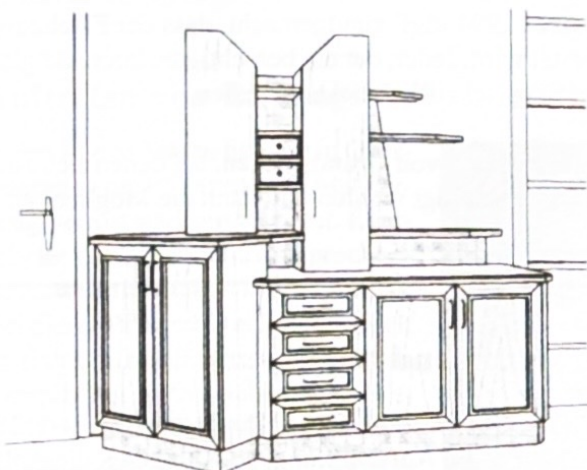
den muss, beschließt der Gemeinderat eine Verordnung betreffend der Erlassung von Verkehrsbeschränkungen und Verkehrsverboten für das gesamte Güterwegenetz. Oberflächenarbeiten und Instandsetzungen sind im heurigen Jahr auf den Güterwegen Mayrhof-Oberlembach, Feichten und Neubau vorgesehen. Bei den übrigen Güterwegen sind vereinzelt Grabenräumungsarbeiten bzw. Arbeiten am Bankett erforderlich.



Altstoffsammelzentrum - Ankauf eines Grundstückes

Bei der bereits in Auftrag gegebenen Planung hat sich herausgestellt, dass die beiden im Besitz der Gemeinde Lembach befindlichen Grundstücke nicht vollständig nutzbar sind, da eine Hochspannungsleitung bzw. ein auf Grundstück Nr. 189/1 eingebautes Regenbecken die Bebauung einschränkt. Daher wurde das Altstoffsammelzentrum weiter nordöstlich geplant, sodass der Ankauf eines Nachbargrundstückes notwendig wurde, dessen Eigentümer die Familie Altendorfer (Falkensteinstraße 4) war.

IHR TISCHLER MACHTS PERSÖNLICH



**PRÖLL
Ensbrunner**

4132 Lembach
Tel. 07286-8359

Tischlerei - Innenausbau - Böden



(c) FOTO Andexlinger

Ob dem zweimaligen Bezirks-sieger Egon Furlinger auch beim Landeswettbewerb im Mai eine Überraschung gelingt?

Egon Furlinger gewinnt auch im 2. Lehrjahr den Bezirkslehrlingswettbewerb!

Nachdem Egon Furlinger aus Lug 5, Lehrling bei der Tischlerei Fuchsl in Glotzing 5, bereits im 1. Lehrjahr den Lehrlingswettbewerb gewonnen hat, gewann er

nun auch im 2. Lehrjahr den Bezirkslehrlingswettbewerb, der am 16. März 2002 stattfand. Anzufertigen war eine Spielschatulle in Fichte und Buche in einer Zeit von 240 Minuten. Besondere Freude hat er damit den Eltern bereitet und zugleich ein Geschenk zum Firmenjubiläum „25 Jahre TISCHLEREI FÜRLINGER“, welches sie im Mai feiern können. Die Spielschatulle und das Siegerfoto kann man auf der Homepage www.fuerlinger.co.at ansehen. Die LN wünschen Egon Furlinger weiterhin viel Erfolg.

Anmerkung der Redaktion: Die Lembacher Nachrichten können nur Informationen über derartige Bewerbe in die Zeitung oder auf www.lembach-online.at aufnehmen, wenn die Redakteure darüber rechtzeitig in Kenntnis gesetzt werden. Scheuen Sie sich daher nicht, uns von besonderen Leistungen ihrer Bekannten oder Verwandten zu informieren.

Familienzuschuss für mehrtägige Schulveranstaltungen

Nach Umstellung des Fördersystems auf eine Staffelung nach der Kinderzahl, ist auch weiterhin ein Ansuchen am Gemeindeamt notwendig. Da weder Einkommensnachweis noch Schulbestätigung vorgelegt werden müssen, ist die Abwicklung recht unbürokratisch. Die LN möchte unsere Familien darauf hinweisen, dass sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen können.

Aus der Gemeindestube

Sicherheitsberater für Gemeindebevölkerung



Vizebürgermeister **Hermann Bruckmüller** wurde in einem Seminar des Oö. Zivilschutzverbandes zum SIZ-Berater für die Bevölkerung ausgebildet (Sicherheits-Informationszentrum) und steht allen Gemeindebürgern für Sicherheitsfragen zur Verfügung (Tel. 7128).

112.000 Haushalts- und Freizeitunfälle in unserem Bundesland und die weltweit erschütternden Katastrophen und Terrorakte der letzten Zeit haben den Oö. Zivilschutzverband und die Gemeinden zu dieser Sicherheitsoffensive veranlasst.

Ab sofort stehen der Bevölkerung auf der Homepage der Marktgemeinde Lembach unter www.lembach.ooe.gv.at neueste Sicherheitstipps und fachkundige Hintergrundinfos zur Verfügung (unter der Rubrik SIZ - Sicherheitsinformationszentrum auf der Startseite). Hier ist auch ein Terminkalender für Sicherheitsveranstaltungen zu finden.

Flächenwidmungsplan wird überarbeitet

Gemäß dem aktuell gültigen Raumordnungsgesetz sind alle Gemeinden Oberösterreichs verpflichtet, den derzeit rechtsgültigen Flächenwidmungsplan zu überarbeiten.

Es wird daher gemäß § 33 Abs. 2 des Oö. Raumordnungsgesetzes 1994 idGF kundgemacht, dass der Flächenwidmungsplan der Marktgemeinde Lembach i.M. derzeit überarbeitet wird. Jeder, der ein berechtigtes Interesse glaubhaft macht, kann dem Marktgemeindeamt seine Planungsinteressen schriftlich bekannt geben.

Es wird darauf hingewiesen, dass im Verlauf des Verfahrens alle Besitzer von Grundstücken, bei denen sich Änderungen gegenüber der bisherigen Widmung ergeben, schriftlich verständigt werden und dann die Möglichkeit zur Abgabe einer Stellungnahme besteht.

Windelgutscheinaktion

Neu! Ab sofort gibt es auch den **halben** Windelgutschein!

Für Eltern, die bereits eine Grundausstattung waschbarer Höschenwindeln besitzen und bei weiteren Kindern nur mehr Ergänzungen benötigen, wurde die Möglichkeit eines halben Gutscheines in Höhe von **58,00 Euro** geschaffen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf dem Gemeindeamt.

Kurz und bündig ...

- ★ Gemäß dem neuen **Oö. Natur- und Landschaftsschutzgesetz 2001** bedarf die Bodenabtragung, die Aufschüttung, die Düngung, die Anlage künstlicher Gewässer, die Neuaufforstung und das Pflanzen von standortfremden Gewächsen in Feuchtwiesen sowie Trocken- und Halbtrockenrasen unbeschadet von nach anderen Gesetzen erforderlichen behördlicher Genehmigungen zu ihrer Ausführung der **Bewilligung** der Behörde.
- ★ Die **Sozialberatungsstelle** im Bezirksaltenheim Lembach hat jeweils am Mittwoch von 11.00 - 12.00 Uhr sowie am Freitag von 8.00 Uhr - 9.00 Uhr geöffnet. Frau Hermine Neubauer und Frau Monika Traxinger beraten Sie gerne (Tel. Nr. 07286/7393-516).



Befristung der Lenkerberechtigung der Klasse C ab einem Alter von 45 Jahren



Variante 1:

Sollten Sie mit Stichtag 1. November 1997 **älter als 45 Jahre** gewesen und Ihre Lenkerberechtigung noch nicht befristet sein, beachten Sie bitte, dass die Lenkerberechtigung für die Klasse C gemäß Führerscheingesetz am **1. November 2000** abgelaufen ist und Sie nur mehr bis zum 31. März 2006 im Besitz der Lenkerberechtigung für die Unterklasse C1 (Kraftfahrzeuge mit einer höchstzulässigen Gesamtmasse bis 7,5 t) sind.

Es besteht jedoch die Möglichkeit, unter Vorlage eines auf „geeignet“ lautenden ärztlichen Gutachtens eines sachverständigen Arztes, welcher jedoch nicht der Hausarzt sein darf, eine Wiedererteilung der Lenkerberechtigung für die Klasse C zu beantragen. Wenn ein derartiger Antrag bis **30. April 2002** gestellt wird, ist eine neuerliche Ablegung der Fahrprüfung nicht erforderlich.

Fahrzeugklassen, für die der Führerschein gültig ist				Wohnort
A	A		≤ 25 kW ≤ 0,16 kW/kg	08.06.1973
B	B		≤ 3500 kg ≤ 11 + 8 P	08.06.1973
C	C1		≤ 7500 kg	11.02.1996
C	C			11.02.1996
D	D			XXXXXXX
B	B			11.02.1996
C1	C1		≤ 12000 kg	11.02.1996
E	C			11.02.1996
D	D			XXXXXXXX

Betroffen sind Lenkerberechtigungen für die Klassen C und C1

Variante 2:

Sollten Sie mit Stichtag 1. November 1997 **jünger als 45 Jahre** gewesen sein und ihre Lenkerberechtigung noch nicht befristet sein, beachten Sie bitte, dass Sie sich innerhalb von 36 Monaten nach Vollendung des 45. Lebensjahres einer ärztlichen Untersuchung unterziehen können und um Verlängerung der Lenkerberechtigung der Klasse C um 5 Jahre bzw. der Lenkerberechtigung der Klasse C1 um 10 Jahre beantragen können.

Eine Liste der sachverständigen Ärzte liegt am Gemeindeamt auf. Für weitere Informationen steht Ihnen die **Führerscheinabteilung bei der Bezirkshauptmannschaft Rohrbach** unter der Tel. Nr. 07289/8851-520 gerne zur Verfügung.

Auftreten von Birnengitterrost in Oberösterreich

In den letzten Jahren hat sich in Oberösterreich die Pflanzenkrankheit Birnengitterrost stark ausgebreitet. Es erscheint daher geboten, entsprechende Abwehrmaßnahmen zu ergreifen. Bei dieser Pflanzenkrankheit handelt es sich um einen wirtswechselnden Rostpilz der auf verschiedenen Wacholderarten überwintert und im Sommer zusätzlich den Birnbaum befällt. Hauptwirtspflanzen sind die in vielen Gärten und Grünanlagen anzutreffenden breitwüchsigen **Zierwacholdersträucher**. Keine Wirtspflanze ist hingegen die Thuja und der bei uns heimische Gemeine Wacholder, der im Bergland häufig zu finden ist. Im Frühjahr breiten sich die Pilzsporen von den Zierwachholdern auf die



Birnbäume aus. Ist der Zierwacholder einmal befallen, so infiziert er Zeit seines Lebens immer wieder die Birnbäume. Eine Periode kann der geschwächte Birnbaum überstehen, bei mehrjährigem Auftreten der Krankheit sind jedoch massive Schäden zu befürchten.

Der Birnengitterrost kommt insbesondere auf jenen Birnenbäumen vor, die in unmittelbarer Nachbarschaft zu den Zierwacholderarten stehen. Wesentlich für die Bekämpfung dieser Pflanzenkrankheit ist daher die Zurückdrängung der Zierwacholder, d.h. dass diese Zierwacholderarten nicht mehr ausgepflanzt bzw. bereits vorhandene entfernt werden sollten.

Wussten Sie,

...dass Frau Daniela Pamminger, Knechtswies 7, ihr Studium an der Universität Graz am 12.12.2001 mit der **Sponsion zur Magistra der Erziehungswissenschaften** abgeschlossen hat? Die LN gratulieren der Frau Magistra sehr herzlich!



...dass Herr Helmut Hofer, ein gebürtiger Lembacher (Johanniterstraße 40) und leitender **Mitarbeiter in der Entwicklungsabteilung der Lembacher Firma ÖKOFEN**, zwei **Ingenieurtitel** (Elektrotechnik und Maschinenbau) erworben hat?

Sein jüngerer Bruder **Wolfgang Hofer** ist allerdings mittlerweile auch berechtigt, den Titel „**Ingenieur**“ (Landwirtschaft) zu führen.

Die LN gratulieren beiden sehr herzlich!

...dass Herr Ing. Josef Peherstorfer das **Goldene Verdienstzeichen der Republik Österreich** verliehen bekommen hat?

LH Dr. Josef Pühringer: „Herr Ing. Peherstorfer verdient den Dank für seine 30-jährige Tätigkeit als **Lehrer an der landwirtschaftl. Berufs- und Fachschule**

le Schlägl. Seine Unterrichtsschwerpunkte waren die Tierzucht und die Waldwirtschaft. Er hat viele Kontakte zu Praxisbetrieben für den Unterricht genutzt. Weiters war er auch als Erzieher im Internat tätig und organisierte mit Schülern eine schuleigene Musikkapelle und gestaltete viele Schulfeste.“



Herr Ing. Peherstorfer ist als aktiver Musiker, Seniorverbundobmann, Sparvereinsobmann und Funktionär im Imkerverein im öffentlichen Leben seiner Heimatgemeinde Lembach sehr stark engagiert.“

...dass die HAK-Schülerin Elke Kumpfmüller (im Bild 2.v.l.) mit ihren Snowboard-Teamkameradinnen Doris Freihofner, Elena Hochreiter und Ingrid Wild auf dem Hochficht die **Landesmeisterschaften** und eine Woche später sogar die **Bundesmeisterschaften** der Schulen im „boarder-cross“ gewonnen haben? Sie setzten sich damit gegen die Landesmeisterinnen aus Salzburg, Tirol und Vorarlberg durch.

...dass es heuer erstmals die **Aktion „Kinoerlebnis 2002“** gibt? Bei Vorweis der OÖ Familienkarte kann man u.a. im Centralkino Linz um nur 4 Euro pro Person jeden Familien- bzw. Kinderfilm besuchen. Die Filme werden unter „www.familienkarte.at“ vorgestellt.

...dass im **Altstoffsammelzentrum** seit September des Vorjahres kostenlos der „**ÖLI**“ abgeholt werden kann? Das Sammeln von Speiseölen und -fetten im Haushalt **schont die Kanalisation und Kläranlage**, und erhöht damit nicht unnötig die Kosten für die Haushalte. Außerdem kann aus diesen Altstoffen **umweltfreundlicher Biodiesel** hergestellt werden: 400.000 Liter allein in OÖ!

...dass Herr Dir. Josef Rossgatterer zu seinen zahlreichen Hobbies – häufig technischer Natur – seine **Liebe zur Violine** entdeckt hat? Er übt natürlich regelmäßig und spielt tolle Geburtstagsständchen oder auch Kirchenlieder. **Ein Lembacher Philharmoniker!**



...dass die Bezirksmeisterschaften der Hauptschulen im Gerätturnen am 20. März an der HS Lembach stattgefunden haben?

Unter der Gesamtleitung von **Fr. HL Bernadette Lackinger** haben sich über 100 SchülerInnen von 7 Hauptschulen an den Geräten „**Reck, Barren/Balken, Boden und Kastensprung**“ gemessen.

Besonders erfolgreich waren die Lembacher Schüler **Hintringer Dominik** (Bezirksmeister 4. Kl.), **Schürz Andreas** (Bezirksmeister 2. Kl.), **Aumüller Rene** (2. Platz 3. Kl.), **Berger Gerald** (3. Platz 4. Kl.) und **Richtsfeld Thomas** (3. Platz 2. Kl.).



Die Landes- u. Bundesmeisterinnen im Snowboard-cross

Versicherungsmaklerbüro Helmut Schürz,
4132 Lembach, Moritz Scheiblstraße 17

Tel. 07286/7577 -

A1: 0664/2419618

E-Mail h.schuerz@l-m-l.at

Homepage www.l-m-l.at



**veranlagern
versichern-finanzieren**

Unsere Angebote - Ihr Vorteil

Finanzierungen

Für Ihre Investitionen holen Sie unbedingt unser Offert ein. Wir beraten Sie über alle Arten von Krediten (Bausparen, Hausbau, Renovierung, Kauf, Leasing.....) sowohl in Euro als auch im **Fremdwährungsbereich**.

Versicherungen

Wir kooperieren als unabhängige Büros mit allen Versicherern und sorgen für Ihren besten und günstigsten Versicherungsschutz. Bestehende Polizzen passen wir an und berücksichtigen die neuesten Angebote am Markt. **Alle Schadensfälle erledigen wir für Sie.**

Pensionsvorsorge

Innovativ kombinieren wir für Sie die besten **Angebote** am Markt, um Ihre Zukunft sorgenfrei zu gestalten.

Veranlagen & Vorsorgen

Wenn **Ihr frei verfügbares Geld** mehr als nur **Sparbuchzinsen** bringen sollte, gestalten wir für Sie die optimale Veranlagungs-Strategie.

LML – Profit-Center in Lembach * Hofkirchen * Rohrbach * Linz * Peuerbach * Neukirchen

LML Mairhofer Versicherungsmakler und Berater GmbH www.l-m-l.at



Hotel* Gasthof**
Fam. Altendorfer
Tel. 0 72 86 / 82 57



WAS GIBT'S IM LEMBACHERHOF

Ostersonntag und Ostermontag
"Schmankerl vom Lamm"

Samstag, 13. April 2002 ab 18.00 Uhr

Mühlviertler probieren's Mühlviertler Bier
Bierverkostung der Brauerei Hofstetten mit 4 Fassbieren
bei Musik, hausgemachten Knödel und Blunz'n

Dienstag bis
Samstag ab 19 Uhr

K. u. K. HOFBEISL
Neue Öffnungszeiten
Sie werden bedient
von "Iris"

Sonn- und
Feiertag ab 17 Uhr

Mittagsbrunch jeden Sonn- und Feiertag

Zum Muttertag und zur Erstkommunion bitten wir um Tischreservierung ...

16 Lembacher Senioren beendeten den 1. SIMA-Kurs

SIMA heißt „selbstständig im Alter“, wurde in Deutschland entwickelt und

tag ein SIMA-Training angeboten. Es wurde fleißig das Gedächtnis ge-

schult, die Beweglichkeit trainiert und auch die Kompetenz in verschiedenen Lebensbereichen verbessert.

Die Teilnehmer/innen waren mit Eifer bei der Sache, jeder nach seinen Fähigkeiten und Möglichkeiten. Es hat sich eine hervorragende Gruppengemeinschaft gebildet, die auch außerhalb der Trainingsstunden zu spüren war. So wurden auch private Veranstaltungen (z.B. Gartenfest, Eisstock- und Kegelpartie) organisiert, die sehr humorvoll verliefen.

Die „SIMA-Schüler“ nahmen das Kursprogramm sehr genau und setzen das Gelernte auch bereits in ihrem Alltagsleben um. Waren es im ersten Kursblock noch eher einfache

Übungen um das Gedächtnis bewusst zu schulen, steigerten sich die zu lösenden Aufgaben zu anspruchsvollen Übungen, die aber von jedem Teilnehmer zu lösen versucht wurden.

Zum Abschluss sei dem Bürgermeister für die zur Verfügungstellung der Räumlichkeiten und den Bediensteten für die Unterstützung in den verschiedensten Angelegenheiten gedankt. Danken möchten wir auch der Sparkasse Lembach für die finanzielle Unterstützung, wodurch der Ankauf entsprechender Fachbücher, die für die Durchführung dieser Kurse notwendig waren, ermöglicht wurde.

Dank gilt auch dem KBW, das die Abhaltung dieses SIMA-Kurses unterstützend mitgetragen hat.



Die 16 SIMA-„SchülerInnen“ mit ihren Trainerinnen Vroni und Maria

schon lange Jahre vorher an Senioren ab dem 60. Lebensjahr getestet. Wenn man den Statistikern Glauben schenkt wird die Zahl der älteren Menschen in den nächsten Jahrzehnten stark steigen. Daher wird es für diese Menschen immer wichtiger, sich rechtzeitig und entsprechend zu schulen, um möglichst lange ihr gewohntes Leben, selbständig, ohne viel fremde Hilfe gestalten zu können.

Von den Trainerinnen Maria Winkler und Veronika Hopfner wurde jede Woche Freitag vormit-



Winkler Maria



Hopfner Vroni

Die beiden SIMA-Trainerinnen Veronika Hopfner und Maria Winkler haben eine spezielle Ausbildung absolviert.

Weinfrühling in Hofkirchen i. M.

Veranstaltungshalle Top Spin

3. Mai 2002

Erstmals im Mühlviertel:
die berühmten
Stimmungsmacher



„Die Stehaufmandln“

Beginn 20 Uhr
Kartenvorverkauf
bei allen Raiffeisenbanken

4. Mai 2002

Weinmesse

Eröffnung um 16.00 Uhr

Auf Ihren Besuch freut sich - Aktive Wirtschaft Hofkirchen

Geburten im Jahr 2001



27.02.2001	OBERMÜLLER JAHN Hanriederstraße 10	01.08.2001	WEISHÄUPL LEON Fadingerstraße 22
06.03.2001	KATZINGER MICHAEL FRANZ Linzerstraße 23	08.08.2001	BUMBERGER LUKAS Römersdorf 6
26.03.2001	KAINBERGER LAURA Römersdorf 10	11.08.2001	HORST DORIAN LORENZ Moritz-Scheibl-Straße 23
08.07.2001	VONSTADL ELIAS Teichweg 9	16.08.2001	ALTENDORFER LAURIN SIMON Falkensteinstraße 4
11.07.2001	BERNDORFER SEBASTIAN Mayrhof 7	02.11.2001	HACKL JULIA Teichweg 2
13.07.2001	KEHRER MARKUS Oberlembach 10	04.11.2001	FENK ANTON Teichweg 7
		05.12.2001	SCHALLERT ISABELLA Tannberg 1
		11.12.2001	REINTHALER TOBIAS Johanniterstraße 44
		17.12.2001	ALTENDORFER MICHELLE Moritz-Scheibl-Straße 2



Automeister Bauer Anton

Marktplatz 14; A-4132 Lembach

Tel: 07286 8236 Fax: Dw 4

Mobil: 0664 13 42 680

e-mail: automeister-bauer@car4you.at

Fit in den FRÜHLING mit dem Sicherheits-Check:

Wir bieten Ihnen jetzt das maßgeschneiderte Frühlings-Check-Grundpaket zu Ihrer Sicherheit:

- * Kontrolle der Wischerblätter
- * Räderwechsel (Winter- auf Sommerräder umstecken)
- * Zustandskontrolle der Bereifung (Profil und Luftdruck)
- * Sichtkontrolle des Lackes auf Beschädigung durch Steinschlag
- * Kontrolle der Verglasung (Scheinwerfer und Scheiben)
- * Funktionskontrolle der Klimaanlage und Sichtkontrolle des Pollenfilters
- * Funktionskontrolle der Lichtanlage
- * Kontrolle der Flüssigkeitsstände
- * Außenwäsche

Jetzt zum Aktionspreis von nur
€ 25,00
 (inkl. 20% MwSt.)

Große Auswahl an Reifen und Alu-Felgen !!!

(Angebot gültig bis 30.04.2002)

Eheschließungen im Jahr 2001



Kraml Erich
Luger Regina Maria
Oberlembach 8 / Altenfelden
12.05.2001 in Lembach i.M.



Kehrer Wilhelm
Schietz Roswitha
Oberlembach 10
19.05.2001 in Lembach i.M.



Elisabeth Krauk
Mark Andrew McGuinness
Marktplatz 14 / Großbritannien
26.05.2001 in Lembach i.M.



Schmidhofer Regina
Kowalski Mariusz Ryszard
Linzerstraße 32 / Wilhering
25.08.2001 in Lembach i.M.

Ohne Foto:

Pusch Johannes
Mühlberger Daniela
Atzesberg 7
05.05.2001 in Lembach i.M.

Berndorfer Martin
Falkner Daniela Maria
Badgasse 2 / Mayrhof 7
05.07.2001 in Leonding

Hötzendorfer Regine
Hochmeier Peter
Moritz-Scheibl-Straße 5
22.07.2001 in Lembach i.M.

Stuffner Hermann
Zibek Sandra Berta
Linzerstraße 33 / Langegg
07.09.2001 in Schrems

Pumberger Heinrich
Vorlauffer Ursula
Hammer 23
29.11.2001 in Lembach i.M.

Kindergarten-Anmeldung

Montag, 8. April 2002 bis Mittwoch, 10. April 2002

während der Kindergartenöffnungszeiten (7.00 - 16.00 Uhr)

Alle Kinder, die im Herbst neu in den Kindergarten kommen, sollen angemeldet werden.

Wir trauern um unsere Mitbürger



**Mathäus
Krammel**
Gartenstraße 12
29.01.2001
93 Jahre



**Josef
Nigl**
Knechtswies 46
13.03.2001
71 Jahre



**Ernst
Wilhelm**
Knechtswies 52
04.04.2001 -
73 Jahre



Der Herr
schenke ihnen
die ewige Freude !



**Katharina
Neumüller**
Lederergasse 1
14.06.2001
90 Jahre



**Rosina
Dorner**
Gloßholz 19
30.07.2001
78 Jahre



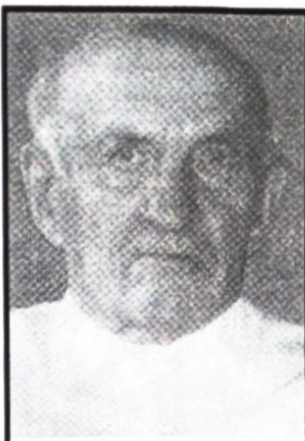
**Franz
Falkinger**
Starz 5
07.08.2001
80 Jahre



**Hubert
Kaufmann**
Knechtswies 22
11.08.2001
72 Jahre



**Alexander
Schürz**
Römersdorf 4
31.08.2001
65 Jahre



**Josef
Neundlinger**
Tannbergstraße 7
10.09.2001
89 Jahre



**Maria
Graml**
Schulstraße 4
05.10.2001
79 Jahre



**Josef
Falkner**
Römersdorf 10
04.12.2001
58 Jahre

Wir trauern um unsere Mitbürger

10.01.2001 **SAILER MARIA**
90 Jahre Lederergasse 14

10.01.2001 **NIGL ANNA**
88 Jahre Lederergasse 14

13.02.2001 **BERGER KATHARINA**
94 Jahre Lederergasse 14

22.02.2001 **PLÖDERL FRIEDA**
84 Jahre Lederergasse 14

13.05.2001 **KARL THERESIA**
90 Jahre Lederergasse 14

16.06.2001 **KIRSCHNER EMILIE**
95 Jahre Lederergasse 14

22.06.2001 **BICHLER ALEXANDER**
95 Jahre Lederergasse 14

21.07.2001 **GAHLEITNER ERWIN**
60 Jahre Lederergasse 14

13.08.2001 **JUNGWIRTH MARIA**
87 Jahre Lederergasse 14

18.08.2001 **SPRINGER HEDWIG**
90 Jahre Lederergasse 14

28.08.2001 **ORTNER FRANZ**
52 Jahre Lederergasse 14

31.08.2001 **FLÄMRICH HERMINE**
97 Jahre Lederergasse 14

06.09.2001 **PÜHRINGER MARIA**
88 Jahre Lederergasse 14

16.09.2001 **KEHRER JOSEFA**
81 Jahre Lederergasse 14

27.09.2001 **LAHER HEDWIG**
88 Jahre Lederergasse 14

01.10.2001 **WIPLINGER FRANZ**
88 Jahre Lederergasse 14

27.10.2001 **KRUM GERTRUDE ANNA**
95 Jahre Lederergasse 14

07.12.2001 **RADLER KATHARINA**
84 Jahre Lederergasse 14

17.12.2001 **HAUTZENEDER MARIA**
63 Jahre Lederergasse 14



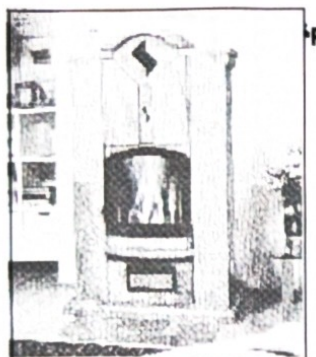
ANREITHER
LEMBACH

Sie setzen auf Qualität - Wir auch.

A - 4132 Lembach, Hammer 3

Tel.: 07286/8327 Fax 7491

anreither@netway.at www.anreither.at



Kachelöfen - Fliesen - Specksteinöfen - Handkeramik aus eigener Erzeugung

Kachelöfen: Kaminöfen - Kombiöfen - Zentralheizungsöfen - Holzbrandkachelöfen

Specksteinöfen: 40 Modelle
Gesundheit: Dampfkammer - Tepidarien

Tisch - Wohn - Aufsatz - Zentralheizungs - **Herde**



Fliesen: Steingut - Steinzeug - Feinsteinzeug - Glasmosaik - Spaltplatten.

Natursteine

Keramik aus eigener Erzeugung.

Kommen Sie zu uns, denn schau'n kost' nix !

FF Lembach

Die FF Lembach hielt am 02.03.2002 ihre Jahreshauptversammlung ab, wobei ein entsprechender Rückblick über das Jahr 2001 gegeben wurde.

Die Freiwilligen Feuerwehr Lembach wurde im Jahr 2001 zu 39 technischen Einsätzen gerufen, wobei von 140 Kameraden 346 Einsatzstunden geleistet wurden. Der Großteil dieser Ausrückungen erstreckte sich auf Kanal- und Reinigungsarbeiten, Wassertransporte und Sicherungsmaßnahmen bzw. Aufräumarbeiten bei Verkehrsunfällen.

Statistik - Im abgelaufenen Jahr wurde die FF Lembach zu 7 Brandeinsätzen gerufen, davon betrafen 6 Einsätze das Bezirksaltenheim Lembach und einen Autobrand. Insgesamt waren bei den Brandeinsätzen 50 Kameraden mit 30 Stunden im Einsatz. Mit den Einsatzfahrzeugen wurden im Jahr 2001 rd. 1.400 Kilometer unfallfrei zurückgelegt. Der Mannschaftsstand beträgt mit 31.12.2001 - Insgesamt 78 Kameraden davon 61 Aktive, 7 Jungfeuerwehrkameraden und 10 Reservisten. 2001 wurden 9 **Übungen** abgehalten. Das Hauptgewicht wurde in der allgemeinen Gerätekunde einschließlich dem Bergegerät, der Nachstellung eines Verkehrsunfalls, Betriebsbegehungen sowie Erste-Hilfe-Schulung gesetzt.

Im **Atemschutzbereich** war im abgelaufenen Jahr 1 Einsatz erforderlich. Um dafür vorbereitet zu sein wurden 6 Übungen durchgeführt, wobei die Atemschutzträger insgesamt 6 Stunden und 45 Minuten an den Sauerstoffgeräten angeschlossen waren. Darüber hinaus konnten wiederum 4 Feuerwehrkameraden zu Atemschutzträgern (Bruckmüller Mario, Hötendorfer Markus, Knapp Michael und Wögerbauer Harald) ausgebildet werden. Die FF Lembach nahm an 8 **Funkübungen** teil. Die Feuerwehrkameraden Ruezhofer Helmut und Pröll Markus haben die Prüfung um das Funkleistungsabzeichen in Silber mit Erfolg bestanden. Die Kameraden Wögerbauer Harald und Berndorfer Martin konnten das Funkleistungsabzeichen in Bronze ablegen.

Im Mai 2001 wurde der **VW-Bus** fertig gestellt und in

Betrieb genommen. Hier gilt der Dank den zahlreichen Kameraden, die in unzähligen Stunden an der Fertigstellung gearbeitet haben. An

der Garage wurde das Dach repariert, das Tor erneuert und innen ausgemalt. Aus der Feuerwehrrkasse wurden 10 Stück Schutzjacken und 30 Stück Dienstkappen angekauft. Für die Wettbewerbsgruppe sind 6 Stück Feuerwehrgurte angeschafft worden.



Lembacher Feuerwehr
bei Übungseinsatz

**„Wir werden oft aus
den süßesten Träumen
geweckt, um den Alb-
traum zu erleben“**

*Feuerwehrkommandant
Rudolf Hötendorfer*

Die Leistungen der Wettbewerbsgruppe sind im Bericht auf **www.lembach-online.at** vom 08.07.2001 angeführt, wobei besonders erwähnenswert ist, dass die beiden Kameraden Pühringer Andreas und Wögerbauer Wolfgang das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber erreichen konnten.

Besondere Betreuung in der FF Lembach genießt die

Feuerwehrjugend. Die 6 Jungfeuerwehrleute Prokesch Manuel, Böhm Daniel, Pühringer Daniel, Magauer Stefan, Kasper Georg und Reiter Andreas haben sich in den Wintermonaten regelmäßig zu Übungen getroffen. Wobei den Jugendlichen das Feuerwehrwesen, die Feuerwehrfahrzeuge und Gerätschaften durch die Jugendbetreuer Öller Max und Pühringer Andreas entsprechend näher gebracht und ausführlich erläutert wurden. Insgesamt wurden 85 Übungsstunden aufgewendet. Um weitere Jugendliche für die Feuerwehr zu gewinnen, sind in naher Zukunft Informationsstunden in der Hauptschule vorgesehen. Das nächste Projekt unserer Jugend stellt die Erarbeitung einer Chronik und eine Zusammenfassung über die Gründungsgeschichte der FF Lembach dar.

Angelobungen/Beförderungen

Im Zuge der Jahreshauptversammlung konnten die Jungfeuerwehrkameraden Schinkinger Thomas und Öller Stefan in den aktiven Stand übernommen und als Feuerwehrmänner angelobt werden. Herr Leibetseder Otto wurde zum Oberlöschmeister befördert.

Auszeichnungen

Herr Sellner Reinhold wurde mit der 50jährigen Verdienstmedaille ausgezeichnet. Weiters wurde Feuerwehrkamerad Gahleitner Alois die Bezirksmedaille in Bronze verliehen.



Verdienstmedaille für Sellner Reinhold



Sparkassenleiter überreicht Kamera

Die Öffentlichkeitsarbeit stellt im Feuerwehrwesen eine immer größere Bedeutung dar. Um dies in Zukunft entsprechend umzusetzen und zu forcieren, wurde der Ankauf einer Digitalkamera getätigt. Finanziert wurde diese

dankenswerterweise durch die Sparkasse Lembach.

Von der Raiffeisenkasse Donau/Ameisberg wurden für die Wettbewerbsgruppe T-Shirts für die kommende Saison zur Verfügung gestellt. Bürgermeister Herbert Kumpfmüller dankte der Feuerwehr für die gute Zusammenarbeit und erwähnte dabei vor allem den guten Zusammenhalt innerhalb der FF Lembach. Abschnittskommandant BR Mairhofer Ewald bedankte sich für den großen Übungswillen und das umfangreiche Engagement in der Jugendarbeit, denn nur wer die Jugend habe, habe Zukunft. Weiters hob er das gute Klima der Lembacher Sponsoren mit der Feuerwehr hervor.



Naturschutzjugend Lembach betreibt Vogelschutz



Die Mitglieder (Kinder) der ÖNJ-Lembach haben unter der fachkundigen Leitung von Werklehrer Johann Lindorfer 20 **Nistkästen** hergestellt. Je einen Nistkasten haben die „Bastler“ nach Hause mitnehmen dürfen. Die restlichen 11 Nistkästen wurden entlang des Seufzeralleeeweges montiert. Mit dieser Aktion soll bei den Kindern das Interesse für die Natur, insbesondere für die Tierwelt, geweckt werden.

Die ÖNJ-Lembach ist gerne bereit, weitere Nistkästen zu basteln und an vogelschutz-interessierte Haus- und Gartenbesitzer abzugeben (€ 7,00 pro Stück). Bestellungen werden beim Gemeindeamt (Willi Hopfner) entgegen genommen!



Die Kinder waren mit vollem Eifer bei der Arbeit

Rudolf

SCHMIDHOFER GmbH & Co KG

Dachdeckerei • Spenglerei • Fassadenbau

Haselbach 27 Tel. 07282 / 7677
A-4121 Altenfelden Fax 07282 / 7677-76

c-mail: office@schmidhofer.at



www.schmidhofer.at



Was tut sich im Musikverein ...

Aus der Jahreshauptversammlung

Derzeit besteht die Musikkapelle aus 46 aktiven Musikern, 20 Jungmusiker befinden sich bei der Landesmusikschule Lembach in Ausbildung berichtete Kapellmeister Hofer Norbert.

Im Jahr 2001 wurden 36 Gesamtproben und 12 Registerproben abgehalten. Der Kapellmeister bedankte sich bei allen Musikern für ihren vorbildlichen Einsatz im abgelaufenen Vereinsjahr.

Die Musikkapelle nahm an 29 Veranstaltungen teil. Dabei gehörten das alljährliche Pfingstkonzert und die Teilnahme an der Marschwertung in St. Johann zu den Höhepunkten im abgelaufenen Vereinsjahr. Obmann Höfler Josef berichtete über die verschiedenen Aktivitäten und bedankte sich seinerseits bei Kapellmeister Norbert Hofer für dessen unermüdlichen Einsatz für die Kapelle im Jahr 2001.

Die alljährliche **„Ruhezeit“ der Musiker** nach der Jahreshauptversammlung währte nur kurz. Bereits am 9. Dezember war die Musikkapelle schon wieder aktiv. Das 10-Jahres-Jubiläum der RAIBA Lembach wurde von der Kapelle musikalisch umrahmt. Nach dem Empfang der Ehrengäste spielte man auch zum Frühschoppen im GH Wöss, zu dem die RAIBA geladen hatte, auf. Dr. Ludwig Scharinger, ein Erzmusikant, der das Musikhandwerk im MV Arnreit erlernte, ließ es sich nicht nehmen, selbst Hand an das Instrument zu legen.

Spenden

Für die musikalische Unterstützung bedankte sich *Zweigstellenleiter Roman Zinöcker im Rahmen der Festlichkeiten mit der Übergabe eines Tenorhorns im Werte von 1.629,— Euro (ca. S 22.400,—)*. Die Musikkapelle und besonders Heinz Hintringer, der die Ehre hat auf dem neuen Instrument zu spielen, sagen ein herzliches Dankeschön.



Raiffeisen-Boss Scharinger
neues Mitglied bei der
Musikkapelle Lembach ?



Raika übergibt Musikinstrument

Unser Dank gilt auch der Bürgerstiftung Lembach unter ihrem Vorsitzenden Hr. Pichler Fritz, die uns ebenfalls eine Spende im Wert von € 1.500,— (ca. 20.600,— S) zukommen ließ. Dieser Betrag soll dem Ankauf von Instrumenten für die Jungmusikerausbildung zu Gute kommen. Danke sagen wir ebenso dem Musikverein Obermühl, der bei seiner Auflösung im vergangenen Herbst aus den noch vorhandenen Geldmitteln dem MV Lembach einen Betrag von ca. € 360,— (ATS 5.000,—) gespendet hat.

Am 12. Jänner fand der alljährliche **Ball des Musikvereines** statt. Auch wir bekamen, wie fast alle Vereine in den letzten Jahren, deutlich zu spüren, dass Bälle auf die „herkömmliche“ Art und Weise nicht mehr sehr gefragt sind.

So war im heurigen Jahr der Besucherandrang auf dem Musikball sehr gering. Obwohl beim Ball sehr gute Stimmung herrschte, entschlossen wir uns bei der letzten Sitzung im Jahr 2003 keinen Ball in dieser Form mehr zu veranstalten. Alternativen zum Musikvereinsball werden im kommenden Vereinsjahr sicherlich gefunden werden. Wir danken aber dennoch jenen, die zwar den Ball nicht besuchten und uns trotzdem mit dem Kauf einer Eintrittskarte unterstützten. Am Faschingdienstag waren aber alle Sorgen vergessen, als die „Musikalischen Narren“

wieder für die Kirtagbesucher und andere Interessierte aufspielten. Bis in den späten Nachmittag wurden anschließend die Wirtshäuser unsicher gemacht.

Auf unsere Jungmusiker ist Verlass

Da diverse Ausrückungen und unser jährliches Konzert immer näherkommen, ist auch die Probenarbeit bereits wieder voll im Gange. Besonders freut uns dabei, dass schon einige Jungmusiker tatkräftig beim Einüben des Konzertprogramms dabei sind:

Es sind dies: Falkinger Elisabeth (Querflöte)
Falkinger Benedikt (Schlagzeug)
Hopfner Bernhard (Klarinette)
Schinkinger Christian (Posaune)
Schinkinger Stefan (Posaune)

Diese Musiker spielen auch im Jungmusikerorchester unter der Leitung von Andreas Berndorfer mit. Hier sein aktueller Bericht: „Meine Tätigkeit als Jungmusikerreferent umfasst in erster Linie das regelmäßige Abhalten der Jungmusikerproben (mit Unterstützung des Kapellmeisters).

In diesen Proben wird versucht, die in Ausbildung stehenden Musikschüler auf das Musizieren in der Musikkapelle vorzubereiten. Die Jungmusikerkapelle besteht derzeit aus 2 Flöten, 2 Klarinetten, 3 Trompeten, 2 Posaunen und 1 Schlagzeug. Bei diversen Auftritten (Weihnachtsfeier d. MV, Musikalischer Nachmittag) wurden erste Erfahrungen mit dem Publikum gesammelt.“

Ganz besonders freute uns auch, dass im Rahmen der Bläserstage des Bezirksmusikfestes in Neufelden am 17. November 2001 zwei Lembacher im Jungmusiker-Ensemble vertreten waren. Beiden wurde bei diesem Konzert das Leistungsabzeichen in



*Stefan Schinkinger rechts (13 Jahre)
Bernhard Hopfner links (12 Jahre)*

Bronze verliehen, das sie sich im Musikschulunterricht an der Musikschule Lembach erarbeitet hatten.

Wir wünschen den beiden und allen anderen, in der Kapelle mitspielenden, Jungmusikern weiterhin viel Erfolg und Freude in ihrer musikalischen Laufbahn.

WICHTIGE TERMINE

Pfingstkonzert der Musikkapelle am
Pfingstsonntag, 19. Mai 2002

Marschwertung – Bezirksmusikfest in
Sarleinsbach am Sonntag, 16. Juni 2002



Elektrotechnik
Peherstorfer

GmbH u. Co KG

4132 Lembach, Marktplatz 9
Tel. 8113 - Fax 8113-22

peherstorfer@funkberater.at

GLAS

FALKNER GMBH

*Der Fachbetrieb für moderne, traditionelle Verglasungen.
Eigene Erzeugung von Facetten- und Isoliergläsern.
Gebogene, geschmolzene, bemalte und sandgestrahlte Gläser.
Duschkabinen, Wintergartenverglasungen und Plexigläser.*

GLAS - SPIEGEL - BILDERRAHMEN

4132 LEMBACH - LINZERSTR.5
TELEFON 07286/8241 FAX DW 4
4120 NEUFELDEN - HÖFERWEG 5
TELEFON - FAX 07282/5015

Elternverein AKTIV

Der alljährliche Computerkurs für Eltern der ersten Kl. Hauptschule bewährte sich heuer wieder. 10 Mütter und Väter wagten die ersten Schritte am Computer. Unter der vorzüglichen Leitung von Hr. Josef Habringer wurden Kenntnisse im Programm StarOffice erlernt. Ein Erweiterungskurs ist für Herbst 2002 geplant, Interessenten melden sich bei Fr. Martha Reiter (Tel. 7301).



Gewalt und Brutalität

wird in unserer Gesellschaft nicht weniger. Die Sicherheit unserer Töchter ist uns sehr wichtig und im Selbstverteidigungskurs, durchgeführt vom Verein „Präventive Selbstvertei-

digung“, wurde ihr Selbstbewußtsein gestärkt. 19 Mädchen der 4. Klassen Hauptschule lernten in 5 Kurseinheiten wie sie potentielle Gewalt erkennen und frühzeitig ausschalten können. Ihnen wurde bewusst gemacht, in bedrohlichen Situationen nicht den Kopf zu verlieren und Strategien zu kennen, um gefährliche Situationen unbeschadet an Leib und Seele zu überstehen.



Strahlen, Strahlenunfall, etc.

Über Strahlengefahren, usw. machen wir uns alle sehr viele Gedanken

.....und keiner weiß, was wirklich auf uns zukommt. Was wir im Ernstfall tun könnten und beachten sollten, wurde uns am 16. Jänner 2002 im Informationsabend „Strahlenalarm“ durch die Referenten Hr. Andreas Prammer (Mitglied



d. Plattform gegen Atomgefahr) und Hr. Franz Eilmannberger (Zivilschutzbeauftragter) nahegelegt. Kennen Sie die Warnsignale? Der in der Hauptschule erarbeitete Strahlenalarmplan wurde von Fr. Maria Lindorfer vorgestellt. Er enthält die Verhaltensmaßnahmen von Gefährdungsstufe 1 – 4.

WARN UND ALARMSIGNALE IM KATASTROPHENFALL

Warnung



Der Elternverein beteiligte sich am Ankauf von Decken und „Energiespender“ (Müsliriegel, Traubenzucker) für den Fall einer erforderlichen Nächtigung. Wir vom Elternverein danken allen Mitwirkenden und den zahlreichen Besuchern für die gelungene Veranstaltung.



Mehrtägige

Schulveranstaltungen werden von der OÖ. Landesregierung und von der Gemeinde Lembach finanziell unterstützt! Nähere Informationen auf dem Gemeindeamt.

Anna Kehrner, Schriftführerin

Aus der Schule plaudern ...



JAUSENSTATION

„Zum Ness“

Reinhold Neissl, Knechtswies 50, 4132 Lembach i.M.

Tel. 07286/7960, Mobil 0664/6515889

Liftbetrieb:

täglich von 9.00 - 12.00 und 13.00 - 16.00 Uhr

Flutlicht Mittwoch, Freitag, Samstag von 18.00 - 21.00 Uhr
sowie für Gruppen ab 15 Personen nach Voranmeldung

***** Jausenspezialitäten, Pizza's, Ritteressen und Ripperl auf Bestellung *****

Stilvoll auftreten.

mode + schuh
haderer

www.mode-haderer.at Lembach

M o d e s c h a u

SAMOON®

Neu im Sortiment für
die modebewusste Frau

Größe 42 - 52

Fr. 5. April 20:00 Uhr
Alfons-Dorfner-Halle



25 Jahre Goldhauben- und Kopftuchgruppe Lembach

Im Jahre 1977 beschlossen 13 Lembacher Frauen über Anregung von Rosa Dobretsberger und der Ortsbäuerin Auguste Trautendorfer auch in Lembach eine Goldhaubengruppe zu gründen. Die Landesobfrau Anneliese Ratzenböck initiierte damals in ganz Oberösterreich Trachtengruppen mit dem Ziel, die schönen, alten, oberösterreichischen Trachten zu erhalten und das Dirndl und die Festtracht samt allen Arten von Hauben, Kopftüchern und Hüten aus den jeweiligen Regionen wieder salonfähig zu machen.

In Lembach hat 21 Jahre lang Rosa Dobretsberger als Obfrau die Goldhaubengruppe geleitet. Stellvertreterin war Frieda Hofer. Leopoldine Sellner war Kassiererin und engagierte sich als Fotografin der Gruppe. Seit 1998 leitet nun Hildegard Ecker die Gruppe und Christa Wiesinger ist Stellvertreterin. Kassiererin ist Rosa Söser und Maria Winkler Schriftführerin.

Im Lauf der Jahre fanden sich immer wieder Frauen, die Freude an der Tracht haben und unserer Gemeinschaft beitraten.

Derzeit hat die Gruppe 41 aktive Goldhauben-, Perlhauben- und Kopftuchträgerinnen und zahlreiche Frauen als unterstützende Mitglieder. Besonders große Freude aber hat die Gruppe an den 14 Mädchen, die mit einem Mädchenhäubchen und im schönen langen Festgdirndl an den Festen teilnehmen.

In diesen 25 Jahren wurde eine gute, aktive Gemeinschaft gepflegt. Die Gruppe nimmt an Festen und Feiern in Pfarre und Gemeinde teil und hat in diesen Jahren rund S 140.000,- an Spenden für soziale und kirch-

liche Zwecke aufgebracht. Die Frauen aus der Gruppe haben in all den Jahren durch Handarbeiten, Bastelarbeiten und unzählige selbstgebackene Mehlspeisen, sowie durch großen Arbeitseinsatz bei den 20 Trachtensonntagen und anderen Festlichkeiten dieses Geld erwirtschaftet.

Die Gruppe gestaltete aber auch Adventfeiern, Buffets bei den musikalischen Nachmittagen der Musikkapelle und überreicht bei den jährlichen Festen der Jubelpaare selbst gebastelte Trockenblumensträuße.

Natürlich ist es nicht möglich, solche Feste wie den Trachtensonntag zu feiern, ohne die Teilnahme der gesamten Bevölkerung.

Die Goldhaubengruppe Lembach bedankt sich dafür bei allen Lembachern und allen Besuchern aus den Nachbarorten recht herzlich und ersucht auch weiterhin um Verständnis für die Anliegen der Gruppe und um zahlreichen Besuch, besonders im Jubiläumsjahr 2002. Zum Festprogramm laden wir alle ganz herzlich ein:

Samstag, 25. Mai 2002, 20 Uhr, Alfons- Dorfner – Halle in Lembach

Heimatabend „Mein Oberösterreich hab' i gern“
Ehrenschatz: Landesobfrau Frau Martina Pühringer
Mitwirkende kommen aus allen Teilen Oberösterreichs: Gosauer Sennerinnen, Landlergruppe aus Hochburg-Ach, aus dem Kremstal die Hammerherren-Trachtengruppe Micheldorf, Steyerlinger Zweigesang mit Kogler Helmut, Luftzugmusi, Schuhplattler aus Putzleinsdorf, die zwöa Strizlmühlner, Lembacher Männerchor, Kindervolkstanzgruppe aus Lembach unter der Leitung der Ehegatten Walter, Akkordeongruppe Hammer, Bläsergruppe der Musikkapelle Lembach, Winkler Johann Mundartgedichte u.a.
Moderator Dr. Franz Gumpenberger
Empfang der Gäste durch die Musikkapelle Lembach

Sonntag, 26. Mai 2002, 9.00 Uhr, Marktplatz (bei Schlechtwetter Alfons – Dorfner – Halle)

Trachtensamstag Festzug mit Trachten-, Goldhauben- und Kopftuchgruppen aus Gosau, dem Innviertel, dem Kremstal und den Nachbarorten.

9.00 Uhr: Empfang der Festgäste beim Gemeindeamt

9.15 Uhr: Festzug zur Pfarrkirche und Festgottesdienst in der Pfarrkirche Lembach

Anschließend Festakt auf dem Marktplatz mit Konzert der Musikkapelle Lembach und Auftanz der Volkstanzgruppe Lembach Für das leibliche Wohl wird von der Freiwilligen Feuerwehr Lembach und der Goldhaubengruppe Lembach bestens gesorgt.

Ortsbildmesse Lembach am 16. und 23. Juni 2002
Ausstellung mit dem Thema:
„Handarbeit und Tracht - einst und jetzt“
im Pfarrzentrum Lembach

Wohn²- Tipp



Harald Stadler

Euroumstellung bringt mehr Förderungen

Aufrundung der Förderungssätze und Zuschüsse seitens des Land OÖ.

Mit Einführung, bzw. Umstellung auf den Euro mit 01. Jänner 2002 hat das Land OÖ die Förderungssätze und Zuschüsse auf ganze Eurobeträge aufgerundet.

Das heißt, es gibt ab Jänner 2002 höhere Darlehen für Hausbau und für den Kauf einer Eigentumswohnung. Die Bemessungsgrundlage für Sanierungsdarlehen wurde ebenfalls angepasst, sowie Einmalzuschüsse für Heizkesseltausch, Einbau einer Solaranlage, oder für die Errichtung alternativer Heizungsanlagen.

Nähere Infos gibts wie immer beim Förderungs- und Wohnbauspezialisten der Lembacher Nachrichten - Harald Stadler - Tel. 07286-8204-12

Ihr persönlicher Installateur in **Ihrer** Nähe

ING. CHR. **STADT**
HERDBAU – INSTALLATIONEN

4132 LEMBACH
Falkensteinstraße 5
Tel. 07286 / 8213

Zertifizierter
Biowärme-Installateur

christoph.stadt@nextra.at

Union Lembach

SEKTION FUSSBALL



Kampfmannschaft - Hallen-Bezirksmeister 2002

Die Kampfmannschaft setzte ihre gute Herbstsaison auch im Winter fort und errang bei den Hallen-Bezirksmeisterschaften in Rohrbach am 13. Jänner 2002 den ersten Platz und somit den Titel des Hallen-Bezirksmeisters 2002.

Fußball-Toto

Die großen Gewinner des bei der Weihnachtsfeier zur Ausschüttung

wiederum Eischel Georg. Gewinn je ATS 1.000,- (€ 72,67). Wir gratulieren sehr herzlich und möchten bereits auf die schon laufende Toto-Aktion Frühjahr 2002 hinweisen.

13. Sport Haderer Nachwuchsturnier

Beim heurigen Nachwuchsturnier wurde uns mit 117 Teilnehmern neuerlich ein Rekordstarterfeld beschert. Mannschaften aus dem Mühl-, Inn- und Hausruckviertel, sowie aus dem städtischen Bereich und dem angrenzenden

kasten) konnte das Preisniveau für die Finalteilnehmer weiter in die Höhe geschraubt und dadurch das Turnier trotz heftigster Konkurrenz durch andere Turnierveranstalter, vor allem aus dem städtischen Bereich, lukrativ gehalten werden.

Sehr erfreulich war nebenbei auch noch der Finaleinzug von drei der vier gestarteten Lembacher Mannschaften, nämlich der U-11-, U-13- und U-15-Mannschaft.

Eine der Lembacher Finalteilnehmer-Mannschaften, die U-11, unter Trainer Höglinger S., erreichte den 3. Rang und den Titel des U-11-Hallen-Bezirksmeisters.



**Würdigung der Verdienste
für verst. Seller
Walter auf Seite 30**

Wußten Sie, dass.....

..Thomas Mühlparzer im Winter von Rohrbach nach Lembach zurück gekehrt ist...

..Stefan Ortner ab Frühjahr das Tor der Oeppinger Kampfmannschaft hütet...

..die Frühjahrsmeisterschaft 2002 am 7. April daheim gegen Walding beginnt...

gebrachten Toto-Bewerbs Herbst 2001 waren mit einem Neuner und einer richtigen Torwette: Bauer Anton, Eischel Georg und Eckerstorfer Leopold (St.Martin/M.). Gewinn je ATS 1.333,- (€ 96,90) und mit einem Neuner ohne richtige Torwette: Leitenbauer Alois (vulgo Badawirt) und

Bayern duellierten sich in der Kunst des Balltretens. Im Zuge dieses Turniers wurden auch die U-9 und U-11 Bezirksmeisterschaften ausgetragen und die Meister gekürt. Vor allem Dank der Unterstützung einiger Gewerbetreibenden aus und um Lembach (siehe Bild-



Familie Steininger
4131 Obermühl / Lembach, Graben 6
Tel. 07286/8321, Fax DW 55
Homepage: www.tiscover.com/bruckwirt
E-mail: fam.bruckwirt@netway.at

1 Kinderhotel im Mühlviertel

Schwimmbad, Fun-Court, Spielplatz, ...
damit sich die Kinder richtig wohl fühlen

Gerne gestalten wir für Sie:
Hochzeiten, Taufen, Geburtstagsfeiern,
Firmenfeiern, Weinverkostungen,

Terminvorschau

Fischtage vom 4. bis 7. April 2002
Schnitzeltage vom 1. bis 5. Mai 2002
Grillabend auf der Terasse - jeden Freitag
bei Schönwetter ab Juni bis September
ab 18 Uhr



Zum Gedenken an unseren verstorbenen Kamderaden Walter Sellner

Die Sektion Fußball bedankt sich bei einem ihrer größten
Söhne für die geleistete Pionierarbeit in den schwierigen An-
fängen und die fortwährende Unterstützung und Mitarbeit bis
zuletzt.

Wir werden deine Mühen und Leistungen für den Lembacher
Fußball niemals vergessen und dich in unseren Herzen ver-
ewigen.

www.kumpfmueeller.co.at

ING.
GEORG
KUMPFMÜLLER
Baugesellschaft m. b. H. & Co KG
Baumeister Zimmermeister

A-4132 Lembach
Tel. 07286/8123

Linzerstraße 10
Fax 07286/8123-45

office@kumpfmueeller.co.at



Besuchen Sie uns in unserem neuen

BAUMARKT

mit über 400 m² Ausstellungsfläche !

Veranstaltungskalender

April 2002

Fr	5.	Moden- und Frisurenshow Alfons-Dorfner-Halle, 20.00 Uhr
Sa	6.	Jahreshauptversammlung der Traditionsbatterie Gasthof Altendorfer, 20.00 Uhr
Fr	12.	Sprechtag für Pensionisten mit Mitarbeiter der PVA Gasthof Altendorfer, 17.00 Uhr
Sa	13.	Konzert: LAVA (Rock-Pop-Funk) Musik-Kulturclub, 21.00 Uhr
Fr	19.	Bauverhandlung (Einreichung der Unterlagen mind. 14 Tage vorher)
Sa	20.	Jahreshauptversammlung der Sportunion Lembach i.M. Gasthof Altendorfer, 20.00 Uhr
So	21.	Bioenergie Lembach - Tag der offenen Tür
So	21.	Präsentation der FOTO-CD über Lembach Alfons-Dorfner-Halle, 20.00 Uhr
Fr	26.	Jahreshauptversammlung des Kameradschaftsbundes
Di	30.	Maibaum aufstellen am Marktplatz Marktplatz, 19.00 Uhr VA: ÖAAB Lembach

Juni 2002

Sa-So	1.-2.	Radwochenende in Kärnten VA: Sektion Ski
Fr	7.	60 Jahre Hauptschule Lembach Hauptschule Lembach, 15.00 Uhr
Sa-So	8.-9.	Ausflug des Musikvereines Lembach i.M.
Sa-So	15.-16.	Ortsbildmesse VA: Marktgemeinde Lembach i.M.
Fr	28.	Bauverhandlung (Einreichung der Unterlagen mind. 14 Tage vorher)

Mai 2002

Mi	1.	Weckruf der Musikkapelle
So	5.	Florianimesse Pfarrkirche Lembach, 8.00 Uhr
Di	7.	ÖAAB Bezirksvorstand - Neuwahl Alfons-Dorfner-Halle, 20.00 Uhr
Mi	8.	Gemeinderatssitzung Marktgemeindeamt Lembach, 19.30 Uhr
Do	16.	Jahreshauptversammlung des Elternvereines Gasthaus Haderer, 20.00 Uhr
So	19.	Pfingstkonzert der Musikkapelle Alfons-Dorfner-Halle, 20.00 Uhr
So	19.	Frühschoppen der Traditionsbatterie d.Feldkanonenreg.N°40 Gasthof Altendorfer (Garten und Hof)
Di	21.	Altpapierabfuhr
Fr	24.	Bauverhandlung (Einreichung der Unterlagen mind. 14 Tage vorher)
Sa	25.	Heimatabend Alfons-Dorfner-Halle
So	26.	Trachtensonntag der Goldhaubengruppe Marktplatz, 10.00 Uhr
Do	30.	Kabarett: Alf Poier Alfons-Dorfner-Halle, 20.30 Uhr
Do-Fr	30.-31.	Radwochenende in Kärnten VA: Sektion Ski

Besuchen Sie uns ...

www.kneidinger.at

- VW, Audi, Nutzfahrzeuge mit Daten und Preise
- über 150 Jahres- u. Gebrauchtwagen mit Foto
- Steyr, Case, Landmaschinen Produktübersicht
- Internet-Shop mit > 1.000 Artikeln
- Freistrom - der Strom ohne Atom !
- carUser - Mieten statt Kaufen

**KNEIDINGER
CENTER**



Tarockrunde Lembach - Jahresrückblick

Das Vereinsjahr der Tarockrunde Lembach startete mit der **Tarock-Vereinsmeisterschaft** am 17. November 2001 im Gasthaus Altendorfer. Tarock-Vereinsmeister wurde der **MC-Dagles** mit Spielführer Erwin Weishäupl jun. Den Wanderpokal überreichten Vizebürgermeister Hermann Bruckmüller und Obmann Hubert Schinkinger. Vizemeister wurde die Tarockrunde vor den Bauern.

Mit der Doktorenrunde und der Linzerrunde beteiligten sich 2 neue Vereine an diesem Turnier. Den Saukopf sicherte sich schließlich die Musik. Dieser wurde gleich eine Woche später, nach der Musikprobe in gemütlicher Runde verzehrt.

Der Höhepunkt der Spielsaison war das **Preistarock** im Dezember. 168 Tarockfreunde aus dem ganzen Bundesland kamen nach Lembach. Sehr erfreulich war, dass nicht weniger als 33 Tarockierer aus Lembach mitgespielt haben. Den Sieg und somit das Preisgeld, gesponsert von der **SPARKASSE MÜHLVIRTEL WEST**, holte sich **August Enzenhofer** (Bankstellenleiter der Raiffeisenbank Oberneukirchen). Zweiter wurde Stefan Richtsfeld aus Julbach vor Reinhold Radler aus Steyr. Als bester Lembacher belegte Frieda Wagner den 10. Rang. Auch sehr viele Zaungäste (Gibitzer) schauten den Tarockspielern über die Schulter.



Obmann Hubert Schinkinger überreicht die Preise an die siegreichen Damen des Ortstarock 2002 (von links: Aloisia Höglinger, Veronika Hintringer, Frieda Wagner)



Ortstarock 2002: Kurt Vierlinger (Mitte) siegte vor VD Reinalt Walter (rechts) und Max Höglinger (links)

Interessierst du dich für Tarock?

Dann melde dich bei Hubert Schinkinger, Erwin Weishäupl, Kurt Vierlinger oder Herbert Ecker.

Zur Information: in Lembach wird jeden Dienstag und Samstag tarockiert.

An dieser Stelle möchten wir unserem Tarockfreund **Herbert Ecker** zu seinen **60. Geburtstag** recht herzlich gratulieren und ihm noch sehr viele schöne Tarockstunden wünschen.

Tarockrunde Lembach



Im Zuge der Tarock-Ortsmeisterschaft überreichte Obmann Hubert Schinkinger an **Josef Reiter** („Schlepfansepp“) als Sonderpreis ein Paar neue Holzschuhe.

ÖAAB Ortsgruppe Lembach

Jahresprogramm 2002

- 30. April** Maibaumaufstellen
April Heizöl- und Pelletsaktion (Sammelbestellung)
24. August Weinverkostung im „Schmiedkeller“
Oktober Betriebsbesichtigungen (Termin wird noch bekannt gegeben!)



Der neue Vorstand der ÖAAB-Ortsgruppe Lembach

Begünstigungen für ÖAAB-Mitglieder:

Tankaktion im Lagerhaus

Durch den Erwerb einer Tankkarte können die Mitglieder des ÖAAB bei allen Lagerhaus-Tankstellen um **2,18 Cent** (30 g) je Liter billiger Tanken.

Heizöl- und Pelletsaktion:

Um günstige Preise für die Mitglieder zu erreichen, organisiert der ÖAAB sowohl eine Heizöl- als auch eine Pellets-Sammelaktion.

Zuständige Ansprechpartner:

- * Helmut Schürz, Tel. Nr. 7775 (für Heizöl)
- * Willi Hopfner, Tel. Nr. 7181 (für Pellets)

Kurz notiert ...

Eröffnung der sanierten Ruine Haichenbach

Am Pfingstmontag, 20. Mai 2002 wird um 14.00 Uhr die umfangreich sanierte Ruine Haichenbach („Kerschbauer Schlößl“) offiziell eröffnet.

Im Inneren der Ruine wurde ein Stahlgerüst aufgebaut und es stellt nunmehr die Ruine als Aussichtsturm auf dem Kamm der Schlögener Donauschlinge eine einzigartige Attraktion dar.

Fachausbildung für Landwirtschaft

Die Landwirtschaftsschule Schlägl bietet im kommenden Schuljahr eine Fachausbildung für die Landwirtschaft in Abendform an. Ein Informationsabend findet am 14. Mai 2002 um 20.00 Uhr in der Landwirtschaftsschule Schlägl statt.

Ausführliche Informationen gibt es unter der Homepage www.bioschule.at oder unter der Tel. Nr. 07281/6237

Eröffnung des Biomasse-Heizwerks



Am Sonntag, 21. April 2002 findet beim Heizwerk der Bioenergie Lembach ein „Tag der offenen Tür“ statt.

Die Bevölkerung wird bereits jetzt dazu sehr herzlich eingeladen.

ENERGIE - NACHRICHTEN

Förderung umweltfreundlicher Maßnahmen - Neue Regelung ab 1. Jänner 2002 in der Gemeinde Lembach

Art der Anlage	Förderung - alt / Schilling		Förderung – neu / EURO	
	Warmwasser- aufbereitung	Heizzwecke	Warmwasser- aufbereitung	Heizzwecke
Einbau einer Wärmepumpe	3.000,00	5.000,00	---	---
Einbau einer Solaranlage	5.000,00	7.000,00	200 € Sockelbetrag + 20 € pro m ² Kollektorfläche	
Einbau einer Biomasseheizung (Hackschnitzel/Pellets/Holzvergaser)	---	5.000,00	---	500,00
Anschluss an Fernwärmenetz	---	5.000,00	---	500,00

Aus der obigen Tabelle sind die neuen Förderungsbeträge für Alternativ-Energieträger ersichtlich. Die Beträge wurden angehoben bzw. gestaffelt. Die bisherige Förderung für den Einbau von Wärmepumpen wurde gestrichen, da vor allem durch den Betrieb von Wärmepumpen im Winter der Stromverbrauch durch den Zukauf von Atomstrom und Strom aus kalorischen Kraftwerken abgedeckt werden muss, was aus ökologischer Sicht abzulehnen ist. Diese Förderungsmaßnahmen gelten bis auf Widerruf.

Sauberer Strom - heißt noch lange nicht „Ökostrom“ „Ökostrom“ oder „Strom aus ökologischer Produktion“

Nach der Liberalisierung des Strommarktes wirbt so mancher Stromanbieter damit, „umweltverträglichen“ Strom zu verkaufen und gibt an, dass ihr Strom geprüfter „Strom aus ökologischer Produktion“ sei. Zwischen „Ökostrom“ und „Strom aus ökologischer Produktion“ ist ein haushoher Unterschied.

„Die Auszeichnung „Strom aus ökologischer Produktion“ bestätigt nur, dass die Kraftwerke eines Energieversorgers „dem Stand der Technik hinsichtlich Umweltschutz und Energieeffizienz entsprechen“. Diese Auszeichnung schließt lediglich die Produktion von Atomstrom aus. Die Erzeugung von Strom aus Erdöl, Erdgas und Kohle sowie der bloße Handel mit Atomstrom ist erlaubt. „Ökostrom“ hingegen kommt ausschließlich aus Windkraft, Kleinwasserkraft, Photovoltaik und aus Bioenergie. Hier sind jegliche fossile Energieträger (also Erdöl, Erdgas, Kohle) sowie Atomstrom verboten. Es ist bedauerlich, dass auch auf diesem Sek-



tor die Endverbraucher mit dem sogenannten „Öko-Schmäh“ verwirrt werden. Gewissheit für einen Umstieg auf Ökostrom bietet nur das Umweltzeichen „Grüner Strom“. Die Ökostrom AG ist die erste und derzeit noch einzige Anbieterin, die diese Auszeichnung erhalten hat.

Das Schimpfen und Demonstrieren gegen Atomkraftwerke insbesondere gegen Temelin ist zwar recht und auch „billig“, aber zu wenig. Ich kann aus eigener Erfahrung sagen, der Umstieg auf „Ökostrom“ kostet nicht das Leben, was wir alle bei Weiterverwendung von Atomstrom nicht hundertprozentig sagen können.

Die Atomlobbysten können mit uns nur Geschäfte machen, wenn wir Atomstrom kaufen. Der Konsument ist „Steuerungselement“. Wir sind gefordert aktiv zu werden! Aber nicht radioaktiv!

Willi Hopfner

Präsentation des Filmes „LEPO - Lembacher Profil“

Die beiden Schülerinnen der HAK Rohrbach, **Regina Schinkinger** und **Gabriele Hofer** (Niederkappel), haben im Zuge eines Maturaprojektes im laufenden Schuljahr einen rund 30-minütigen Film über die Marktgemeinde Lembach erstellt. Dieser Film „LEPO“ wurde Ende Februar offiziell dem Gemeinderat sowie Vertretern der örtlichen Vereine vorgestellt.



Die beiden „Film-Profis“ überreichen Bürgermeister Herbert Kumpfmüller den Film sowie das Handbuch

In professioneller Weise werden in diesem Film die Bereiche Geschichte, Wirtschaft, Kultur sowie Sport und Freizeit dargestellt:

Im geschichtlichen Teil wird bei einem Rundgang mit Karl Ensbrunner im Heimatmuseum die Entstehung der Gemeinde Lembach erläutert sowie auf Lembacher Persönlichkeiten wie Alois Johanniter, Dr. Moritz Scheibl und Alfons Dorfner eingegangen.

Im Bereich Wirtschaft wird neben einer Aufzählung aller Lembacher Gewerbebetriebe die Biomolkerei Lembach genauer vorgestellt. Ergänzt wird dieser Bereich mit einem Statement von Wirtschaftsbund-Obmann Gerbert Anreither.

Im kulturellen Teil spannt sich der Bogen vom Pfingstkonzert der Musikkapelle, dem Bauernkriegstheater der Singspielbühne Lembach, Veranstaltungen des Musik-Kulturclubs bis hin zur Erstkommunion der Pfarre Lembach.

Im letzten Abschnitt Freizeit werden alle Gasthäuser des Ortes kurz vorgestellt sowie die wichtigsten Freizeiteinrichtungen (Freibad, Schilift, Sportanlage) besucht.

Bürgermeister Herbert Kumpfmüller dankte in seinen Grußworten den beiden Schülerinnen für die wirklich gelungene filmische Darstellung der Marktgemeinde Lembach i.M.

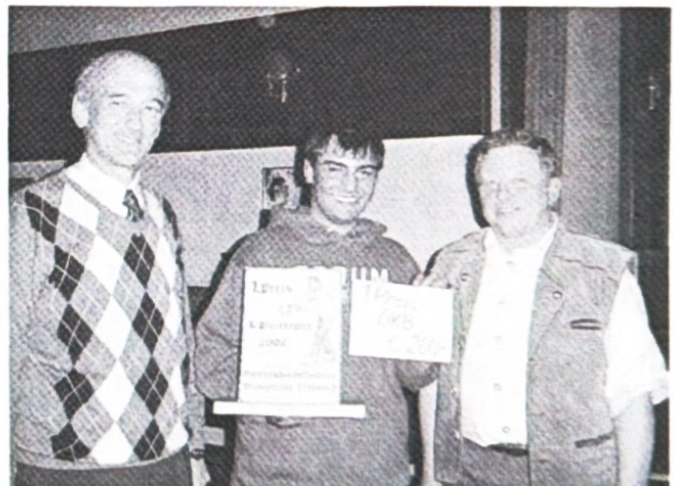
Preis Kegeln des Kameradschaftsbundes Lembach

Der Kameradschaftsbund Lembach veranstaltete vom 8. bis 17. März 2002 das 4. Preis Kegeln. Es kamen wieder sehr viele Kegler aus den verschiedenen örtlichen Vereinen sowie aus der näheren Umgebung.

Dank der Lembacher Wirtschaft, die uns wieder sehr schöne Preise sponserte, zog es wieder so viele begeisterte „Kegelscheiber“ auf die Kegelbahn. Da der Kameradschaftsbund demnächst mit neuen Mänteln eingekleidet wird, war diese Veranstaltung eine gute Mitfinanzierung.

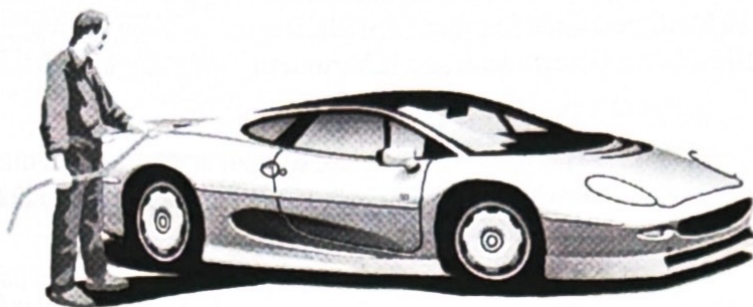
Bürgermeister Herbert Kumpfmüller überreichte nach kurzen Grußworten gemeinsam mit Obmann Hermann Altendorfer die Preise an die Sieger.

Bester Kegler 2002 wurde **Stefan Öller** aus Putzleinsdorf mit 68 Kegeln, vor Bernhard Stöbich aus Altenfelden mit 66 Kegeln und Franz Schaubmayr aus Arnreit mit 64 Kegeln aus 4 Schüben.



Bürgermeister Herbert Kumpfmüller und Obmann Hermann Altendorfer mit Sieger Stefan Öller

www.smw.at



KFZ-Leasing

LEASINGBEISPIEL

Eckdaten:

Kaufpreis: € 20.000,-- inkl. NOVA und USt.

Leasingrate monatlich inkl. USt.	€ 145,-- *
Anzahlung	€ 7.500,--
Restwert	€ 7.500,--
Laufzeit	48 Monate
Keine Kilometerbeschränkung	

*) exkl. gesetzlicher Vertragsgebühr
effektiver Jahreszinssatz 5,1 % p.a.

Wer kauft, ist selber schuld.

➔➔➔➔ **Testen Sie uns !**

SPARKASSE 
Mühlviertel-West